

10. Namenverzeichnis

Das nachstehende Verzeichnis soll über seine Gebrauchsfunktion als Register der in der Abhandlung sowie in Anhang und Anmerkungen vorkommenden Personen soweit Erklärungen geben, daß sich in erster Linie der Lebens-, Schaffens- und Gedankenkreis A. T. v. GERSDORFS übersehen und vertiefen läßt. Das betrifft in erster Linie seine Zeitgenossen. Nur in Fällen, bei denen es der Zusammenhänge wegen geraten erschien, wurden Personen der Vergangenheit aufgenommen (z. B. TYCHO BRAHE), nicht aber bei gelegentlichen Namensnennungen, die am Rande auftreten (z. B. REMBRANDT, TINTORETTO).

Die Ausführlichkeit oder Knappheit der Erläuterungen zu den vorkommenden Namen richtet sich nach den Zusammenhängen und dem Grad der anzunehmenden Vertrautheit des Lesers mit den entsprechenden Personen. Daher wurden allgemein bekannte bedeutende Persönlichkeiten (J. W. v. GOETHE, F. SCHILLER) nur mit wenigen Bemerkungen versehen. Wo es erforderlich schien, wurden die Beziehungen zu A. T. v. GERSDORF angedeutet, in erster Linie bei Verwandtschaftsverhältnissen.

Soweit von den verzeichneten Personen Briefe in A. T. v. GERSDORFS Korrespondenz erhalten sind, wurden deren Namen mit × gekennzeichnet, bei verschollenem, oder aus anderen Zusammenhängen nachweisbarem Briefwechsel mit (×).

Die Personalangaben entstammen den im Literaturverzeichnis genannten Nachschlagewerken.

ABERLI, JOHANN LUDWIG (1723—1786) 61, 105, 108, 213, 303ff.

Begründer der umfangreichen Kupferstichproduktion kolorierter Schweizer Gebirgsansichten und Volkstrachtenfolgen. Von GERSDORF als topograph. Stecher geschätzt

ACHARD, F. C. (2. Hälfte 18. Jh.) 251

Physiker, Direktor d. physikal. Klasse d. Akademie d. Wissenschaften Berlin

ADAMS, GEORGE († 1772) 318 (C 31)

Engl. Instrumentenmacher und Physiker

AGRICOLA, GEORGIUS (1494—1555) 192

„Vater der Mineralogie“, Begründer der Bergbauwissenschaft

ALEXANDER, Graf von der Mark (1780—1788) 64

Unehel. Sohn König FRIEDR. WILHELMS II. von Preußen. Sein berühmtes Grabmal von G. SCHADOW, 1788—1791, in der Nationalgalerie Berlin

× ANDRESEN, JOHANN HEINRICH (2. Hälfte 18. Jh.) 147, 169, 205, 290, 325 (D 1.1), 346 (132), 352 (294), 358 (459), 361 (514)

Lehrer am Pädagogium und Meteorologe in Niesky

- ANNONE 280, 283
Basler Mineraliensammler, 1786 gen.
- ANTON, KARL GOTTLIEB (1778—1861) 217, 235, 253, 369 (728)
Görlitzer Verlagsbuchhändler, Neffe des Folgenden
- × ANTON, KARL GOTTLOB (1751—1818) 5ff., 38f., 50, 89, 132ff., 140f., 149, 315
(C 7.3 b, 8.2 b), 324 (C 349), 327 (D 2), 339 (12), 352 (294), 354 f. (355 f., 359, 387),
369 (728)
Oberamtsadvokat in Görlitz, regte die von ihm und A. T. v. GERSDORF am 8. 4.
1779 vollzogene Gründung der Oberlaus. Ges. d. Wiss. an. Begründer der deut-
schen Slawistik, Rechtshistoriker, Linguist
- APPEL 56, 90
Leipziger Kaufmannsfamilie (Gold- u. Silberwaren). Apelscher Garten = Großer
Barockpark vor der ehem. Pleißenburg in Leipzig
- × ARNDT 326 (D 1.5)
Schmiedeberg, 1802 gen.
- ARNOLD 127, 289
Mechaniker und Optiker in Dresden, 1783 u. 1786 gen.
- ARTOIS, Comte d' (1757—1836), als KARL X. König von Frankreich (1824—1830)
bezog von M. T. BOURRIT Alpengemälde
- ASAM, EGID QUIRIN (1692—1750) 106
Bildhauer u.
- ASAM, COSMAS DAMIAN (1696—1739) 106
Maler und Architekt. Brüder; Hauptmeister d. bayrischen Barock in der sa-
kralen Innenarchitektur
- × ASSMANN, CHRISTIAN GOTTFRIED (2. Hälfte 18.—Anfang 19. Jh.) 65, 213, 325
(D 1.1), 362 (545)
Prof. d. Ökonomie und Kameralwissenschaft in Wittenberg
- ASTER, FRIEDRICH LUDWIG (1732—1804) 221ff., 233, 366 (642)
Sächs. Offizier im Ingenieurkorps und Festungsbaumeister, leitete 1780—1804
die sächs. Landesvermessung, zuletzt als Generalmajor und Chef des Ingenieur-
korps
- ASTER, KARL HEINRICH (1782—1855) 233
Sächs. Artillerieoffizier, schrieb „Lehre vom Festungskriege“, Sohn des Vorigen.
(Bruder des späteren preuß. Generals und Chef d. Ingenieurkorps ERNST LUDWIG
ASTER)
- ASTERI 305
Kunstsammler in Zürich, 1786 gen.
- × BALMAT, JACQUES (1762—1834) 50, 114—123, 310 (A 21), 325 (D 1.1), 345 (108f.)
Bergführer in Chamonix. Mit M. G. PACCARD Erstbesteiger des Montblanc
(8. 8. 1786)
- BARCHEWITZ, VON 352 (294)
Kämmerer in Waldau, 1786 gen.
- BARLACH 283, 287
Physiker in Bad Kösen und Naumburg/Saale 1766
„Baron von MONTANVERT“ 114
Schweizerischer Bergführer 1786
- BARTHEL, Dr. 179, 278
Mineraliensammler in Leipzig 1766
- BASEDOW, JOHANN BERNHARD (1723—1790) 32
Pädagoge, Reformator des Erziehungswesens unter Einfluß J. J. ROUSSEAUS.
Gründete 1774 das Dessauer Philanthropin, das er bis 1776 leitete

- BAUMEISTER, FRIEDRICH CHRISTIAN (1709—1785) 31**
Rektor des Görlitzer Gymnasiums 1736—1783. Verfasser von über 300 pädagogischen und philosophischen Schriften. Setzte philosoph. System CHR. WOLFFS in pädag. Praxis um. Lehrer GERSDORFS
- BAUMEISTER, WILHELM (2. Hälfte 18.—Anfang 19. Jh.) 352 (294)**
Jurist, Amtssekretär in Görlitz
- BAUSE, JOHANN FRIEDRICH (1738—1814) 34, 62f., 304, 307**
Bedeutender Porträtstecher (mehr als 2000 Stiche). Professor der Leipziger Kunstakademie
- BEAUMARCHAISE, PIERRE AUGUSTIN CARON DE (1732—1799) 125, 274**
Gelernter Uhrmacher, Dramatiker, Geheimagent LUDWIGS XV. in London und Wien. Spekulant, Verf. des „Barbiers v. Sevilla“ u. „Hochzeit des Figaro“. Verleger der verfehlten Kehlheimer Voltaire-Ausgabe
- BECCARIA, GIOVANNI BATTISTA (1716—1781) 241, 256**
Ital. Mathematiker u. Physiker der Elektrizität, seit 1748 Prof. d. Physik in Turin
- × **BECKER, RUDOLPH ZACHARIAS (1759—1822) 50, 152, 160, 217, 227, 325 (D 1.1), 354ff. (355, 406, 408), 363 (567)**
1782—1784 Lehrer am Dessauer Philanthropin, Herausgeber des Reichsanzeigers (ab 1792) und der Nationalzeitung der Deutschen (ab 1796), Begründer der „Dessauer Zeitung für die Jugend und ihre Freunde“ (1782, fortgesetzt in Gotha seit 1784 als „Deutsche Zeitung f. d. Jugend“) Verf. der „Vorlesungen über die Rechte und Pflichten der Menschen (1791/92) und weiterer Aufklärungsschriften. Meteorologe in Gotha. 1811—1813 wegen antinapoleonischer Gesinnung in Magdeburg inhaftiert
- × **BECKER, WILHELM GOTTLIEB (1753—1813) 46, 62, 325 (D 1.1), 342 (83)**
Pädagoge, Schriftsteller, Archäologe und Kunstsammler in Dresden. 1776/77 Lehrer am Dessauer Philanthropin, bereiste 1778—1782 die Schweiz und Italien. 1782 Prof. für Moral und Geschichte an der Dresdner Ritterakademie. 1795 Leiter der Antikengalerie des Münzkabinetts und ab 1805 des Grünen Gewölbes zu Dresden
- BECKMANN, ANDREAS FRIEDRICH 283**
1804 „Churfürstl. sächs. Hegereuter“, Vogelpräparator in Loschwitz bei Dresden
- BECKMANN, JOHANN (1739—1811) 155, 356 (412)**
Begründer der Technologie und der wissenschaftlichen Landwirtschaft in Göttingen. Lehrer für Mathematik und Physik 1763—1765 in St. Petersburg; 1766 Prof. f. Philosophie, 1777 f. Ökonomie in Göttingen. Verfaßte „Grundsätze der deutschen Landwirtschaft“ (Göttingen 1769), „Anleitung zur Technologie“ (1777), Physikalisch-Ökonomische Bibliothek (23 Bde. 1770—1808), u. „Beiträge zur Ökonomie, Technologie, Polizei- u. Kameralwissenschaft (12 Bde. 1779—1791)
- BEER, GEORG JOSEPH (1763—1821) 156**
Begründer der wissenschaftlichen Augenheilkunde in Wien 1792, Universitätsprofessor u. Direktor der ersten Augenklinik (1812)
- × **BEHRNAUER, KARL GOTTLIEB (1765—1831) 221, 225—230, 325 (D 1.1), 326 (D 1.5), 352 (294), 364f. (603, 611)**
Landsyndikus in Bautzen. Beteiligt an Landvermessungen u. Meridianbestimmungen in der Oberlausitz, Anfang 19. Jh. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- BELOTTO, BERNARDO, gen. CANALETTO (1720—1780) 61, 77, 87, 304**
Venezian. Vedutenmaler in Dresden u. Warschau, berühmt durch topograph. Genauigkeit (Vorzeichnung mittels camera obscura)
- BENZ 124**
Weber, Lehrer der Wiedertäufer in Biel, 1786 gen.

- BERCHEM, JEAN PAPTISTE BERTOUT VAN (2. Hälfte 18. Jh.) 112, 114, 211, 305, 362 (543)
Maler niederländischer Herkunft in Lausanne, verfaßte Reiseführer zum Tal von Chamonix
- BERGER, DANIEL (1744–1824) 307
Berliner reproduzierender Kupferstecher unter Einfluß CHODOWIECKIS
- BERNOULLI (EMANUEL ?) 125, 280, 283
Apotheker u. Mineraliensammler in Basel 1786, vielleicht identisch mit EMANUEL B., der BOURRITS Quittung für GERSDORFS Balmat-Spende gegenzeichnete
- BERTUCH, FRIEDRICH JUSTIN (1747–1822) 217
Bedeutender Weimarer Verleger u. Manufakturherr, seit 1775 auch Geheimssekretär des Großherzogs CARL AUGUST, Mitarbeiter an WIELANDS Teutschem Merkur u. Mitbegründer der Jenaischen allgem. Literaturztg. (1785), gründete 1789 das Industrie Comptoir in Weimar, wovon er 1804 das Graphische Institut abzweigte, bedeutender Landkartenverlag
- BESSER, CARL CHRISTOPH (1726–1800) 30
Dresdner Baukonstrukteur, erbaute u. a. 1788–1791 die Sternwarte auf dem Seeberg bei Gotha
- BEUST, JOACHIM FRIEDRICH VON (1696–1771) 99, 271
Preuß. General-Salineninspektor, dän. Wirkl. Geh.-Rat., Erfinder eines Kunstdüngers aus Sintermasse u. Asche
- BEYER 79, 278
Bergschreiber in Schneeberg, Mineraliensammler, 1765 gen.
- BEYGANG, JOHANN GOTTLÖB 287, 291, 308
Leipziger Buchhändler um 1800, unterhielt das „Beygangische Museum“, ein Lesekabinett
- BISCHOFF, Gebr. 128, 238, 284
Elektrizitätsexperimentatoren aus Nürnberg, 1781 gen.
- BISSART 282
Prof. d. Mathematik u. Betreuer der Naturaliensammlung der Brüdergemeine Barby 1783
- BLANCHARD, FRANÇOIS (1753–1809) 48, 285, 289
Pionier der Luftfahrt, Ballonkonstrukteur u. -flieger. 1784 bis 1807 66 Ballonfahrten, 1785 erste Überquerung des Ärmelkanals auf dem Luftweg
- BLOCH, MARCUS ELIESAR (1723–1799) 280, 283
Arzt, Ichthyologe u. Mineraliensammler in Berlin
- × BODE, JOHANN ELERT (1747–1826) 325 (D 1.1)
Astronom, Direktor der Berliner Sternwarte ab 1786, Herausgeber der „Astronom. Jahrbücher oder Ephemeriden“ (54 Bde. 1776–1829)
- BODT, JEAN DE (1670–1745) 307
Seit 1700 in Berlin (Zeughaus) u. Potsdam (Stadtschloß), ab 1728 in Dresden (Japan. Palais) wirkender Barockbaumeister u. Ingenieuroffizier
- BÖCKMANN, JOHANN LORENZ (1741–1802) 126, 163, 285, 289, 296, 357 (438)
Mathematiker u. Physiker in Karlsruhe, wo er das Physikal. Kabinett des Markgrafen betreute. Befaßte sich mit Theorie u. Praxis des Blitzableiters, der Telegraphie u. der medicin. Elektrizität
- BÖHMER, GEORG LUDWIG (1715–1797) 304
Prof. u. Hofrat in Halle u. Göttingen, Besitzer einer Gemäldesammlung
- × BÖSE, G. H. (1757–1811) 251, 255, 318 (C 36), 325 (D 1.1)
Privatgelehrter in Eisleben-Lutherstadt, befaßte sich mit atmosphär. u. medicin. Elektrizität
- BOGNER 125
1786 Messerschmied u. Mineralienhändler in Straßburg

- BOSE, CASPAR 299
Leipziger Ratsherr, u.
- BOSE, GEORG 299
Manufakturherr in Leipzig, Brüder; Besitzer der Boseschen Gärten in der Grimmaischen Vorstadt, um 1700
- BOSE, KARL ADAM HEINRICH 150
Kaufmann in Leipzig, 2. Hälfte 18. Jh.
- × BOURRIT, MARC THEODORE (1735—1815) 50, 113ff., 117, 120, 123, 306, 310 (A 21), 312 (A 69), 313 (B 1), 325 (D 1.1), 344f. (108f.), 351 (285, 294)
Schweizer Naturforscher der Alpen
- BRAHE, TYCHO (1546—1601) 238, 284, 288
Dänischer Astronom am Hof Kaiser RUDOLFS II. in Prag (ab 1599)
- × BRANDER, GEORG FRIEDRICH (1713—1783) 163, 171f., 209, 325 (D 1.1), 357 (440)
Augsburger Instrumentenmacher, zuerst chirurgischer, dann mathemat., physikal. u. astronom. Instrumente von internat. Ansehen
- BRANER 304
Kunsthändler aus Braunschweig, 1783 in Leipzig
- BRANIGK 272
Kaufmann in Dessau, 1783 gen.
- BREDOW 272
Steinschneider in Löwenberg, bildete A. T. v. GERSDORF in diesem Handwerk aus
- BREITHAAPT, JOHANN CHRISTIAN (1736—1800) 285
Hofmechaniker in Darmstadt 1768, Physiker in Kassel
- BREMER 303
Private Kunstsammlung in Leipzig 1781 (Kupferstiche, Landkarten)
- BRESSLER, GOTTLIEB WILHELM VON († 1814) 352 (294)
Sächs. Geheimer Rat, seit 1792 Reichsgraf
- BRETZNER, CHRISTOPH FRIEDRICH (1748—1807 Leipzig) 56
Handlungsbuchhalter u. Lustspieldichter. Verf. der „Entführung aus dem Serail“
- × BROIZEM, CARL FRIEDRICH VON (1770— nach 1804) 174, 325 (D 1.2)
Sächs. Rittmeister u. Kammerherr (Sohn des Folgenden)
- × BROIZEM, CARL VICTOR AUGUST VON (1741—1812) 327 (D 1.6), 352 (294)
Sächs. Geh. Kriegsrat in Dresden. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss., spendete für GERSDORFS Balmat-Sammlung
- BROOK, ABRAHAM (2. Hälfte 18. Jh.) 250
Engl. Instrumentenmacher, Hersteller des „steelyard electrometer“ 1782
- × BRÜCKNER 322
Pastor Ende 18. Jh., sonst unbek. (s. C. 69, Ms. G 3)
- BRÜHL, HANS MORITZ Graf von (1736—1809) 229, 287
Sächs. Staatsmann, Gesandter in Paris 1764 u. London
- BRÜHL, HEINRICH Graf von (1700—1763) 25
Sächs. Premierminister
- BRÜHL, KARL ADOLF Graf von (1742—1802) 352 (294)
Sächs. Generallieutenant, später preuß. General
- BUCH 286
Pastor in Hermsdorf i. Riesengeb. u. Laienphysiker (Elektrizität), 1794 gen.
- BUCHWALD, CHRISTOPH VON (1751—1828) 105
Dän. Kammerherr
- × BÜRKL(N), JOHANNES (1745—1804) 50f.
Schweizer Dichter u. Politiker in Zürich (bis 1798), 1799 Mitgl. d. Züricher Hilfsgesellsch., die BÜRKL(N)s „Auserlesene Gedichte zum Besten der verunglückten Schweizer“ (Bern 1800) herausgab

- × BÜSCHING, ANTON FRIEDRICH (1724–1793) 325 (D 1.2)
Geograph in Berlin. Begründer der neueren polit.-statist. Methode der Geographie (1754), Oberkonsistorialrat u. Direktor d. Gymnasiums z. Grauen Kloster BUTZ 81, 278
Bergmeister u. Mineraliensammler in Johannegeorgenstadt, 1765 gen.
- CALLENBERG, GEORG ALEXANDER Reichsgraf von (1744–1795) 138
Standesherr von Muskau, Landesältester d. Oberlaus. Adels u. 1. Präsident der Oberlaus. Ges. d. Wiss. (1780–1795)
- CANALETTO *siehe* BELOTTO
- CARL AUGUST (1757–1828) 192
Herzog und Großherzog von Sachsen – Weimar – Eisenach
- CARL FRIEDRICH (1728–1811) 103
Markgraf v. Baden, seit 1803 Kurfürst, seit 1806 Großherzog. Aufgeklärter Regent (1738–(1746)–1811)
- CARRIERA, ROSALBA (1675–1757) 302
Venezian. Pastellporträtistin. Pastellbilder von ihr im Besitz d. Grafen SCHMETTAU in Langenöls 1776
- × CARSTBERG *siehe* KARSTBERG
- CASPARINI, EUGENIO (1624–1704) 96
Orgelbauer, Schöpfer d. gr. Orgel d. Peterskirche Görlitz (1697–1703)
- CAVALLO, TIBERIO (1749–1809) 55, 156, 244, 261, 263, 315 (C 8), 318 (C 27, 32), 356 (414), 368 (719, 723)
Ital. Physiker in London, wirkte auf dem Gebiet der Elektrizität, popularisierte die Lichtenbergischen Figuren
- × CHARPENTIER, JOHANN FRIEDRICH WILHELM (1728–1805) 30, 39ff., 54ff., 63f., 67, 70f., 74, 86, 90, 102ff., 106, 112, 134f., 140ff., 159, 171, 173, 176ff., 196, 200, 205f., 209ff., 241ff., 246f., 249, 255f., 258ff., 274f., 277, 279, 281, 284, 321 (C 54), 327 (D 3), 341–344 (58, 71, 76, 84, 86–91, 100, 102, 104, 106), 346 (139), 349 (196, 205), 351–354 (270, 294, 348, 355, 361, 364f.), 356–364 (408, 435, 470, 477ff., 487, 489, 493, 496, 499ff., 505, 517, 538, 542f., 554, 561, 569, 590, 604), 366ff. (666ff., 675, 709, 716)
Bedeutender Wissenschaftler des Bergbauwesens, Mineraloge u. Geologe in Freiberg, 1767 Prof. d. Bergakademie, 1773 Bergkommissionsrat u. Oberbergratsassessor, 1774 Direktor des Alaunwerks Schwemsal. Erbauer des Halsbrücker Amalgamierwerkes. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- CHARPENTIER, JULIANE VON (* 1773) 55, 216
Tochter des Vorigen, verlobt mit dem Dichter F. L. v. HARDENBERG (NOVALIS), 1799 GERSDORFS Schreibhilfe
- CHARPENTIER, KAROLINE VON 189
Schwester der Vorigen, zeichnete GERSDORFS Ansicht der Schneegruben des Riesengebirges
- × CHARPENTIER, TOUSSAINT VON (1779–1847) 48, 54, 149, 344 (102)
Bruder der beiden Vorigen, ältester Sohn des J. F. W. v. CHARPENTIER. Studierte in Freiberg u. Leipzig, später preuß. Berghauptmann. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. 1817
- CHICHI (auch CHIGI), ANTONIO (2. Hälfte 18. Jh.) 288
Phelloplastiker in Rom, Hersteller von Korkmodellen antiker Bauten, die 1798 in Berlin ausgestellt, in Gotha u. Kassel nachweisbar sind
- CHLADNI, ERNST FLORENS FRIEDRICH (1756–1824) 57f., 76, 160, 230, 289, 291
Privatdoz. f. Mathematik, Mechanik, Geographie u. Theorie d. Musik in Wittenberg, Entdecker der nach ihm benannten Klangfiguren u. der wahren Natur der Meteoriten, Erfinder des Euphons u. des Clavizylinders

- CHODOWIECKI, DANIEL NIKOLAUS (1726–1801) 62
Realist. Maler, Kupferstecher, Illustrator z. Zeitgeschehen in Berlin, 1797 Direktor d. Akademie d. Künste
- COBERTS 94, 279
Apotheker u. Mineraliensammler in Aachen, 1779 gen.
- × COLLINI, COSMAS ALESSANDRO (1727–1806) 126, 313 (B 2), 325 (D 1.2)
aus Florenz. 1752 Sekretär VOLTAIRES, 1756 Straßburg, 1759 Historiograph u. seit 1766 Inspektor der Mannheimer Naturaliengalerie. Naturwissenschaftler
- COURVOISSIER 124, 274
Schweizer Uhrmacher in Lelocle, 1786 gen.
- COVENT, JOHANNES 208
Kartograph, (*siehe* MORTIER) in Amsterdam, 18. Jh.
- CREST, MICHAEL DU (18. Jh.) 163, 357 (441)
Meteorologe
- CRONSTEDT, AXEL FREDRIK VON (1722–1765) 176
Schwed. Mineraloge, Schüler von CELSIUS u. WALLERIUS in Uppsala. Entwarf 1758 ein System nach den äußeren Kennzeichen der Minerale
- CRUDELIUS, JOHANN CHRISTIAN KARL (1727–1777) 369 (728)
Jurist, Landsteuersekretär u. Ratsherr in Görlitz, Historiker
- CRUSIUS, SIEGFRIED LEBERECHT (1738–1824) 218f.
Leipziger Verleger
- CURONI 303
Leipziger Privatsammlung, 1781 gen.
- CUTHBERTSON, JOHN (1745–1822) 237, 243, 289
Engl. Instrumentenmacher, Partner von JAMES CHAMPNEY 1764–1766, 1768 bis 1798 in Amsterdam, machte M. VAN MARUMS Elektrisiermaschine mit Glasscheibe bekannt
- DANZ 145, 280
Sächs. Bergrat in Dresden, Mineraloge, 1791 in Leipzig gen.
- DAUTHE, JOHANN FRIEDRICH KARL (1749–1816) 277, 308
Leipziger Baudirektor d. Klassizismus: Umbau des Inneren der Nikolaikirche 1784–1797, Bürgerschule
- DAVID, MARTIN ALOYS (1757–1836) 228f., 232f., 365 (611)
Astronom, Direktor der Prager Sternwarte, leitete 1805 den böhm. Anteil der Meridianbestimmungen
- DELUC, JEAN ANDRÉ (1727–1817) 104, 123, 163f., 171, 190, 205, 221, 223, 265, 280, 283, 349 (194), 357 (443), 360 (502)
Schweizer Geologe u. Meteorologe, seit 1770 Mitgl. d. Großen Rates in Genf, 1768 in Paris, 1773–1798 in London, bis 1806 in Berlin, Hannover u. Braunschweig tätig, danach in England. Berühmt durch seine Thermometer: Deluc'sche Skala
- DELUC 120
Aufseher der Genfer Hospitäler 1786
- DEMERGE, BREQUIN DE 128, 170, 284
Österreich. „Ingenieur Obrist“, führte 1781 die Wiener Witterungsstatistik, Erfinder des Anemometers
- DIETRICH, CHRISTIAN WILHELM ERNST, gen. DITERICI (1712–1774) 87
Sächs. Hofmaler seit 1741, ab 1748 Galerieinspektor. 1764 Prof. d. Dresdner Kunstakademie, 1766–1770 Direktor der Kunstschule der Meißner Porzellanmanufaktur. Schüler J. A. THIELES, stilistisch äußerst vielseitig
- DIETRICH 289
Dresdner „Hofgrottierer“, fertigte Modelle der Wasserkünste des Brühl'schen Gartens nach MATIELLI u. Feuerspritzen

- DIEZE 44**
Prof. in Göttingen, 1783 gen.
- DINGLINGER (2. Hälfte 18. Jh.) 87**
Nachkomme des berühmten Dresdner Goldschmieds JOH. MELCHIOR DINGLINGER, 1765 gen.
- DITTERS VON DITTERSDORF, KARL (1739—1799) 57f.**
Komponist. 1760 Mitgl. d. Hoforchesters in Hildburghausen, 1761 mit GLUCK in Italien, 1765 Kapellmeister des Bischofs von Großwardein, 1770—1795 im Dienst des Fürstbischofs Graf SCHAFFGOTSCH in Breslau m. d. Posten eines Forstmeisters d. Fürstentums Neiß
- DOBROWSKY, JOSEPH (1753—1829) 181**
Tschech. Linguist, Begründer der Slawistik u. Sekretär d. Kgl. Böhm. Ges. d. Wiss., Mitgl. der Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- DÖRFEL (DÖRFFEL), JOHANN DAVID? 81, 278**
Bürgermeister von Johannegeorgenstadt 1765 u. Mineraliensammler. Vielleicht identisch mit JOHANN DAVID DÖRFEL, der 1728—1739 das Dresdner Mineralienkabinett belieferte
- DOLLOND, PIERRE (1730—1820) 20, 87, 207, 210, 287**
Engl. Instrumentenmacher u. Optiker, verbesserte 1765 das Teleskop, 1772 den Halleyschen Quadranten, 1779 das Äquatorial. Versuche mit der Scheibenelektriermaschine
- DROZ, PIERRE JACQUES d. Ä. (1721—1790) 58, 123, 289, 352 (296)**
Schweizer Uhrmacher, Konstrukteur u. Erfinder vielbewunderter Spieluhren u. Automaten, arbeitete mit seinen Söhnen HENRI LOUIS u. DAVID
- DÜRR, FRIEDRICH CHRISTIAN (1767—1841) 171**
Buchhändler in Leipzig, Mittelsmann im Handel mit Thermometern zwischen J. D. TITUS in Wittenberg u. GERSDORF
- DUMAS, ALEXANDRE (1803—1870) 123**
Französ. Schriftsteller u. Journalist
- DUNKER, BALTHASAR ANTON (1746—1807) 108f., 305**
Maler u. Radierer, Schüler J. PH. HACKERTS, 1765 Paris, 1772 Basel, ab 1773 Bern
- DYNAST 280, 306**
Kunstsammler in Berlin, 1786 gen.
- ECHTLER, JOHANN PETER (1741— um 1810) 306**
Stukkator, ausgebildet unter DOMINIKUS ZIMMERMANN i. Landsberg a. Lech (1752—1759), danach in Potsdam, Breslau u. Berlin
- EHRlich, JOHANN CHRISTIAN († nach 1780) 304**
Fürstl. anhalt. Bildhauer, 1765 tätig in Dessau u. Wörlitz
- EICHLER, MATHIAS GOTTFRIED (1748— nach 1818) 108f., 305**
Zeichner u. Kupferstecher in Bern seit 1778, Zusammenarbeit mit B. A. DUNKER. Arbeitete nach Gemälden CASPAR WOLFS u. J. PH. HACKERTS. Schüler von G. RUGENDAS in Augsburg, E. VERHELSTS in Mannheim u. CHR. v. MECHELS in Basel, an dessen Düsseldorfener Galeriewerk er mitwirkte
- EILENBURG, CHRISTIAN HEINRICH (1709/10—1771) 86**
Inspektor d. Naturalienkabinetts ab 1746 u. Verwalter des Mathemat. Physikal. Salons in Dresden, Bergrat
- EISELEN, JOHANN CHRISTOPH (1752—1816) 151**
Bergrat, Erfinder eines Ziegelofens f. Torffeuerung
- ELIOT, EDWARD (* 1727) 52**
Baron v. St. Germans (1784), dessen ältester Sohn JOHN (* 1761) Graf v. St. Germans (1815)

ELLROTH 288

Berliner Uhrmacher, 1781 gen.

ENDERLE(IN), JOHANN BAPTIST (1725—1798) 91

Schwäb. Historienmaler des Rokoko, in Mainz für Ignatiuskirche 1774 u. Augustinerkirche (70er Jahre) tätig

× ENGELHARDT, CARL AUGUST (1768—1854) 132f., 205, 219, 325 (D 1.2)

Dresdner Verf. d. „Erdbeschreibung der Markgrafentümer Ober- u. Niederlausitz“ (2. Bde. Leipzig 1800)

ENGELMANN 282

Küster, Ornithologe u. Präparator in Quedlinburg, 1783 gen.

ENSLÉN, G. CHRISTIAN 48

Mitarbeiter seines Bruders (s. d. Folgenden) in Straßburg 1783 als Konstrukteur von Luftballons, mit denen beide bis 1795 in verschied. Städten aufstiegen

ENSLÉN, JOHANN CARL (1759—1848) 48

Physiker u. Panoramamaler, Konstrukteur von figürl. Luftballons aus Stuttgart, seit 1783 in Straßburg, wo er seit 1784 mit seinem Bruder (s. den Vorigen) Ballons fertigte, mit denen er 1788 u. 1792 in Wien, 1793 in Breslau auftrat. 1795—1811 Besitzer einer Eisengießerei in Oliva, ab 1811 in Berlin als Panoramamaler

EPINASSE 112, 285

Physiker in Nyon/Schweiz 1786

ERDMANNSDORFF, FRIEDRICH WILHELM Frh. von (1736—1800) 100, 307

Frühklassizist, Architekt in anhalt-dessauischem Dienst, Erbauer des Wörlitzer Schlosses (1769—1773), tätig auch in Berlin u. Potsdam

ERLACH, VON 112, 280

„Oberherr“ in Bern, Mineraliensammler, 1786 gen., bekannt mit J. F. W. v. CHARPENTIER

ERNESTI, JOHANN AUGUST (1707—1781) 31, 358 (456)

1731 Konrektor, 1734 Rektor d. Leipziger Thomasschule, 1742 a. o. Prof. f. Literatur, 1756 o. Prof. d. Beredsamkeit, 1759 Prof. d. Theologie d. Universität

ESCHER, JOHANNES (1754—1819), u. HANS CONRAD (1767—1823) Gebr. 108, 273

Besitzer einer maschinellen Seidenzwirnerei in Zürich 1786

ETTNER, JOHANN FRIEDRICH WILHELM (2. Hälfte 18. Jh.) 290

Berliner Mechaniker, 1793 gen.

EUGEN, Fürst von Anhalt Dessau (1705—1781) 99, 299

Onkel des regierenden Fürsten LEOPOLD FRIEDRICH FRANZ

EXCHAQUET, CH. († 1792) 114, 120, 210—213, 289, 351 (269)

Schweizer Geograph in Servoz, fertigte Modelle d. Schweizer Alpen

EXNER, CHRISTIAN FRIEDRICH (1718—1798) 303

Baumeister, ab 1766 Oberlandbaumeister in Dresden

EYSERBECK, JOHANN FRIEDRICH (1734—1818) 298

Dessau-anhaltischer Hofgärtner, Schöpfer der Wörlitzer Parkanlagen, ausgebildet in Holland u. England

FÄHR (FEHR) 108

Kupferstecher in Zürich, aus Bern, 1786 von GERSDORF besucht

FÄRBER 342 (84)

Direktor der Freimaurerschule u. Kunstsammler in Dresden, 1783 gen.

FAESCH, JOHANN GEORG RUDOLF (1712—1787) 221, 223

Sächs. Ingenieuroffizier, verfaßte 1774 ein „Promemoria“ zum Stand der sächs. Kartographie. 1778 Chef des Ingenieurcorps, Direktor der Militärbauten, Nachfolger des K. A. v. GERSDORF. 1787 Generalmajor

FÄSCH 125, 306

Ratsherr in Basel, Besitzer einer Gemäldesammlung. 1786 gen.

- FAHRENHEIT, GABRIEL DANIEL (1686—1736) 98, 221
Physiker, Erfinder des Quecksilberthermometers (1714), des Gewichtsaräometers u. des Thermobarometers, erkannte Abhängigkeit des Siedepunktes vom Luftdruck. Mitgl. d. Royal Society London. Seine Thermometerskala 1709, fertigte als erster übereinstimmende Thermometer
- FALLERD († um 1775) 302
Dresdner Landschaftsmaler, 1776 als verstorben gen., Bilder in Langenöls
- FEDER, CHRISTOPH FRIEDRICH (1752—1807) 44
Pädagoge u. Prof. in Dessau
- FEDER, JOHANN GEORG (1740—1821) 44
Philosophieprofessor in Göttingen
- FEHRENTHEIL UND GRUPPENBERG, KARL WILHELM FERDINAND VON (1757—1831) 352 (294)
1795 Verweser des Frauenstifts Joachimstein in Radmeritz
- × FELBIGER, JOHANN IGNATZ VON (1724—1788) 128f., 157, 165, 168—171, 206f., 237, 258, 278, 282, 284, 296f., 301, 325 (D 1.2), 340 (47), 342 (76), 356 (417ff., 421), 358 (457, 466), 361f. (526, 556)
Pädagoge. Prälat in Sagan, ab 1774 in Wien. Trat als Meteorologe für ein System von Wetterstationen in Europa ein. Stand unter Einfluß der Physikotheologie
- FICHTE, JOHANN GOTTLIEB (1762—1814) 32
Philosoph, deutscher Patriot z. Z. d. napoleon. Herrschaft in Europa. Reden an die deutsche Nation, Berlin 1808. 1793 Prof. in Jena, des Atheismus verdächtigt 1799 entlassen, 1805 Prof. in Erlangen, 1809 in Berlin
- FISCHER, JOHANN FRIEDRICH (tätig 1760— nach 1800) 100, 302, 349 (210)
Berliner Maler (1760 Perspektivmaler), schuf Ausgestaltung des Wörlitzer Schlosses
- FISCHER 126
Leiter des Mannheimer Observatoriums, 1786 gen.
- FITZGERALD 227
Erfinder eines „Lärmrohrs“ (Megaphons), 1805 gen.
- FORSTER, JOHANN GEORG ADAM (1754—1794) 43, 52, 345 (119)
Segelte mit seinem Vater J. R. FORSTER (s. den Folgenden) u. dem engl. Kapitän JAMES COOK 1772 um die Erde, veröffentlichte darüber „A voyage round the world“ 1777. 1775 in Paris, 1777 in Holland. Erhielt 1779 einen Lehrstuhl f. Naturgeschichte in Kassel, 1784 nach Wilna berufen, später nach Göttingen, reiste 1790 mit A. v. HUMBOLDT nach Holland. Ab 1798 Kurfürstl. Professor u. Bibliothekar in Mainz, wo er 1792 für die Französ. Revolution eintrat, 1793 Deputierter der Mainzer Republik in Paris. Auch bedeutender Maler von Vögeln
- FORSTER, JOHANN REINHOLD (1729—1798) 43, 77, 279, 282, 304, 345 (119)
Urspr. Theologe, widmete sich der Mathematik, Philosophie, Länder- u. Völkerkunde u. den alten Sprachen. Reiste mit seinem Sohn J. GEORG A. 1765 nach Rußland, 1766 nach London, Prof. f. Naturgeschichte in Warrington/Lancashire. Begleitete m. s. Sohn J. COOKS 2. Erdumsegelung, 1775 Dr. jur. in Oxford, seit 1780 Prof. d. Universität Halle. F. machte den Vorschlag, Australien als 5. Erdteil anzusehen, gab der Beringstraße ihren Namen, machte auf die Kapspitzen gegen den Südpol aufmerksam. Tätig als Reiseschriftsteller, Verfasser naturwiss. Schriften, ethnograph. Sammler u. Maler
- FORTENBACH 80, 278
Geh.Rat in Schlackenwerd, Mineraliensammler, 1765 gen.
- FRAENKEL 307
Kaufmann u. Mineraliensammler in Fürth, 1791 gen.

- FRANCKE, AUGUST HERMANN (1663—1727) 32, 35, 278, 281, 283
 Orientalist, Pädagoge, Theologe, 1692 Prof. f. oriental. Sprachen in Halle, Stifter des Waisenhauses u. der damit verbundenen Anstalten 1695. Als Pietist der orthodoxen protestant. Theologie verhaßt
- FRANKLIN, BENJAMIN (1706—1790) 55, 156, 234, 241, 255
 Urspr. Buchdrucker, polit. Schriftsteller, Zeitungsverleger, bedeutender amerik. Naturwissenschaftler u. Politiker. Erkannte elektr. Beschaffenheit der Blitze, Erfinder des Blitzableiters u. des elektr. Drachens. Trat für Unabhängigkeit d. amerik. Kolonien Englands ein; nach der Gründung der USA Gesandter in Paris 1776, Präsident von Pennsylvania 1784 u. Mitgl. d. Verfassungskonvents 1787
- FRANZ 359 (488)
 Steinschneider in Leipzig, 1791 gen.
- FRAUENHOLZ, JOHANN FRIEDRICH 216
 Kunsthändler u. Verleger, ab 1791 in Nürnberg; gründete dort 1792 den Nürnberger Verein für Künstler u. Kunstfreunde
- FREGE, CHRISTIAN GOTTLÖB (1747—1816) 48, 103
 Leipziger Kaufmann, erwarb kurz nach 1780 das berühmte Richtersche Naturalienkabinett. Vermittelte für A. T. v. GERSDORF Mineraliensendungen u. Geldgeschäfte
- FRENZEL, DAVID (1691—1772) 82f., 182, 278
 1743 Vize-Edelstein-Inspektor, 1764 Edelstein-Inspektor in Chemnitz, Entdecker der sog. sächs. Wundererde (Terra miraculosa Saxoniae)
- FRENZEL 291
 Maschinenmeister in Halsbrücke b. Freiberg i. Sa., 1802 gen.
- FREUDENBERG(ER), SIGMUND (1745—1801) 112, 305
 Maler u. Radierer, besonders Schweizer Genrebilder im Fin de Siècle, ab 1773 in Bern
- FRIDERICI 279
 Regierungsrat in Blankenburg/Harz. Mineralien- u. Konchyliensammler. 1783 gen.
- FRIEDRICH, CASPAR DAVID (1774—1840) 55, 62
 Bedeutendster deutscher Landschaftsmaler der Romantik aus Greifswald, tätig in Dresden. 1811 Mitgl. d. Berliner, 1815 Prof. d. Dresdner Kunstakademie
- FRIEDRICH II. (1712—1786) 124
 Preuß. König, regierte 1740—1786
- FRIEDRICH 182, 271
 Steinschneider in Warmbrunn, 1780—1798 gen.
- FRIEDRICH FRANZ I. 120, 352 (294)
 Großherzog v. Mecklenburg Schwerin, regierte 1785—1837, beteiligt an GERSDORFS Spendensammlung f. BALMAT
- FRIETZSCHE, JOHANN EHRENFRIED (1726—1793) 88
 Pastor u. Geschichtsschreiber des Queißkreises. Gründungsmitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- FRÖ(H)LICH, GOTTFRIED (1734—1804) 167, 250, 360 (500)
 Arzt u. wissenschaftl. Mitarbeiter A. T. v. GERSDORFS in Wigandsthal u. Meffersdorf
- FRÖLICH, SAMUEL GOTTLIEB (1721—1801) 361 (523)
 Jurist in Posottendorf b. Görlitz
- FÜCHSEL, GEORG CHRISTIAN (1722—1773) 358 (475)
 Mineraloge, Mitbegründer der modernen Erdgeschichte

- FÜRSTENHOFF, JOHANN GEORG MAXIMILIAN (um 1680— nach 1746) 221
 Sächs. Architekt, Generalquartiermeister u. Kartograph, bis 1728 Lehrer d. Militärbaukunst d. Dresdner Kadettenschule, Chef des Ingenieurkorps, Direktor d. Fortifikationswesens u. der Festungs-, Militärs- u. Zivilgebäude, ab 1746 Kommandant der Festung Königstein. (Leitete ab 1740 die Erweiterung des Dresdner Zeughauses (Albertinum) u. 1744—1746 d. Stallhofgebäude in Dresden. Schuf Planwerk von über 500 europ. Festungen)
- FUHRMANN, CHRISTIAN HEINRICH 249
 „Einnhmer“ in Colditz/Sa., Ende 18. Jh., dilettierte physikalisch mit Luftpumpe
- FUNK, JOHANN FRIEDRICH d. J. (1745—1811) 109, 273
 Bildhauer u. Marmorverleger in Bern
- GÄELHAAR 51
 Major in Berlin, Besitzer einer Elektrisiermaschine, 1793 gen.
- GAGNEBIN 283
 Naturaliensammler in Ferrière/Schweiz, 1786 gen.
- GALVANI, LUIGI (1757—1798) 55, 156, 234, 241, 249, 261
 Italien. Physiologe in Bologna, 1762 a. o. Prof. d. Medizin, 1775 Prof. d. Anatomie. Entdeckte den nach ihm benannten Galvanismus (Zink u. Kupfer als Erreger des elektr. Stromes) an Froschschenkeln
- GÄTTERER, JOHANN CHRISTOPH (1727—1799) 43, 174, 285
 Meteorologe, Prof. u. Hofrat in Göttingen
- GEISLER 280
 Mineralienhändler, Leipziger Herbstmesse 1791 gen.
- × GEISSLER, JOHANN GOTTFRIED (1726—1800) 31, 48, 90, 168, 173, 187, 325 (D 1.2), 344 (97), 352 (294), 358 (456)
 Pädagoge, Meteorologe. 1751 Konrektor des Görlitzer Gymnasiums, 1768 auf ERNESTIS Empfehlung Rektor des Gothaer Gymnasiums, 1779 Rektor in Schulpforta, 1786 Direktor der Gothaer Hofbibliothek, Prof. in Jena
- × GELLERT, CHRISTIAN FÜRCHTEGOTT (1714—1769) 31, 34, 49, 64, 90, 102, 327 (D 4), 348 (190)
 Prof. d. Literaturgeschichte u. Moralphilosophie d. Univ. Leipzig. Als Fabeldichter bekannt. Lehrer A. T. v. GERSDORFS u. J. W. v. GOETHES
- GEORGE 288
 Uhrmacher in Leipzig, 1783 gen.
- GEORGI 359 (488)
 Steinschneider in Dresden, 1791 gen.
- GERHARD 359 (488)
 Steinschneider in Dresden, 1794 gen.
- GERLACH, JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH (1756—1820) 277
 Buchdrucker in Freiberg/Sa., 1802 gen.
- GERSDORF, ERNST GUSTAV VON (1780—1843) 342 (82)
 Zweiter Sohn des HEINR. RUDOLF v. GERSDORF, Großneffe u. Teilerbe A. T. v. GERSDORFS
- GERSDORF, HENRIETTE CATHARINA VON, geb. v. FRIESEN (1648—1726) 340 (45)
 Großmutter des Grafen NIKOLAUS LUDWIG v. ZINZENDORF
- GERSDORF, KARL AUGUST VON (1704—1787) 29f., 87, 221, 223, 304, 352 (294)
 Sächs. General d. Infanterie, Kriegsminister, Staatssekretär, Chef d. Ingenieurkorps. Stiefvater A. T. v. GERSDORFS
- GERSDORF, KARL ERNST VON (1689—1745) 25
 Sächs. Kavallerieoberst, Vater A. T. v. GERSDORFS
- GERSDORF, KARL HEINRICH TRAUOGOTT VON (1775—1831) 46, 342 (82)
 Ältester Sohn des HEINRICH RUDOLF v. GERSDORF, Großneffe u. Teilerbe A. T. v. GERSDORFS

- GERSDORF, NIKOL II., Frh. von (1629–1702) 340 (45)
 Oberlaus. Landvogt 1692–1702. Großvater des Grafen N. L. v. ZINZENDORF
- GERSDORF, RUDOLF ERNST VON (1729–1769) 28
 Ältester Sohn des KARL ERNST v. GERSDORF, Bruder A. T. v. GERSDORFS
- GERSDORF, WIGAND ERNST TRAUGOTT VON (1754–1801) 37, 46
 Sohn des Rudolf ERNST v. GERSDORF, zusammen mit A. T. v. GERSDORF Erbe
 von Rengersdorf, seit 1789 Besitzer von Gröditz OL
- GERSDORF, WOLF ADOLF VON († 1749) 28
 Sächs. Generalmajor u. Inspektor d. Kavallerie, Besitzer von Meffersdorf u.
 zugehör. Gütern
- GESSNER, JOHANNES (1709–1790) 107, 279, 282
 Arzt u. Prof. d. Naturwissenschaften in Zürich. 1733 Prof. d. Mathematik u.
 Physik, 1738 Lehrstuhl f. Physik, 1746 Stifter der Naturforsch. Gesellsch. in
 Zürich, Mitgl. vieler ausländ. Akademien u. gelehrten Gesellschaften
- GESSNER, SALOMON (1730–1788) 61ff., 65, 107, 305, 308
 Dichter, Maler, Zeichner, Radierer in Zürich; seine 1756 erschienenen Idyllen
 von großer Wirkung auf das Zeitalter der Empfindsamkeit (5 Bde. 1770–1772
 mit eigenen Vignetten)
- GEYSER, CHRISTIAN GOTTLIEB (1742–1803) 62, 65, 90, 102, 166, 302, 304, 360 (492)
 Leipziger Kupferstecher u. Illustrator der Werke WIELANDS, GELLERTS,
 WINCKELMANNS (Übers. v. HUBER), HIRSCHFELDS Gartenkunst. Erfolgreicher
 Schüler A. F. OESERS. 1780 Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss., Mitglied der Leip-
 ziger u. Dresdner Kunstakademie
- × GILBERT, LUDWIG WILHELM (1769–1824) 45, 66, 161, 174, 230, 264f., 287, 300,
 325 (D 1.2)
 1795 a. o. Prof. d. Mathematik u. Physik, 1801 o. Prof. d. Chemie u. Physik in
 Halle, 1811 Prof. d. Physik in Leipzig. Hrsg. d. Annalen der Physik ab 1798
 (GILBERTS Annalen)
- GIORGINI 281
 Besitzer eines Mineralien- u. Muschelkabinetts in Leipzig, 1804 gen.
- GLEIM, JOHANN WILHELM LUDWIG (1719–1803) 77, 304
 Dichter, ab 1747 „substituierter Domsekretär“ in Halberstadt
- GLUCK, CHRISTOPH WILLIBALD (1714–1787) 56
 Bedeutender Opernkomponist des Barock in Wien („Alceste“ 1769, neubearb.
 1776)
- GMELIN, JOHANN FRIEDRICH (1748–1804) 43
 Prof. d. Univ. Göttingen
- GNEISENAU, AUGUST Graf NEITHARDT VON (1760–1831) 52
 Bedeutender Heerführer der Befreiungskriege, preuß. Generalfeldmarschall
 (1825)
- × GOECKINGK, LEOPOLD FRIEDRICH GÜNTHER VON (1748–1828) 325 (D 1.2)
 Dichter und Publizist
- GÖSCHEN, GEORG JOACHIM (1752–1828) 216, 368 (725)
 Buchhändler, Verleger, Schriftsteller, leitete 1783–1785 die Buchhandlung der
 Gelehrten in Dessau, gründete 1785 eigene Handlung in Leipzig, Druckerei 1797
 in Grimma, der 1823 die Buchhandlg. dahin folgte. Verleger von GOETHE u.
 WIELAND
- GÖSSEL, JOHANN HEINRICH GOTTLIEB (1780–1846) 339 (13)
 Inspektor des Dresdner Mineralienkabinetts, Mineraloge
- GOETHE, JOHANN WOLFGANG VON (1749–1832) 32, 41, 53, 55, 192f., 200, 351 (264)
 Haupt der deutschen klassischen Literatur in Weimar
- × GOETZ, J. A. E. 179, 279, 282, 325 (D 1.2)
 Pastor in Quedlinburg, Naturwissenschaftler, Verf. eines Werkes über Einge-
 weidewürmer, die er in Spirituspräparaten besaß, 1783 gen.

- × GÖTZINGER, WILHELM LEBERECHT (1758—1808) 161, 180, 219f., 281, 325 (D 1.2)
Geistlicher, tätig als Geograph u. Geologe, Entdecker der Sächs. Schweiz
- GONTARD, FRANÇOIS (FRANZ) (1759—1829) 246
Bankier in Frankfurt a. M.
- GOTTLIEB 280
Steinhändler, Herbstmesse Leipzig, 1791 gen.
- × GOULD, JOHN 180, 325 (D 1.2)
Engl. Mineraloge in Truro, Cornwall
- × GRADHAUPT 325 (D 1.2)
Berlin 1797
- GRÄBNER 289
Hofinstrumentenmacher (Pianos), Dresden, 1791 gen.
- GRAFF, ANTON (1736—1813) 12, 39, 63, 65, 69, 107, 305, 308, 348 (188)
Bedeutendster Porträtist der deutschen Malerei der Berühmtheiten seiner Zeit; schuf nach eig. Angabe 1240 Bildnisse, 415 Kopien meist eig. Werke, 322 Silberstiftminiaturen. Ab 1766 in Dresden
- GRAVESANDE 98
Konstrukteur einer Luftpumpe im Physikal. Kab. Kassel, 1779 gen.
- GREEN, JOHN († 1778) 243
Engl. Physiker in Greenwich. Verf. einer Beschreibung der von NICOLSON erfundenen Scheibenelektrisiermaschine, 1791 gen.
- GRILLE 221
Mitarbeiter KARSTENS am Nivellement von 1795 auf dem Petersberg b. Halle
- × GRONAU, KARL LUDWIG (1742—1826) 174, 325 (D 1.2)
Prediger d. reformierten Gemeinde Berlin, veröffentlichte Aufsätze zur Meteorologie u. über Erdbeben in Schlesien 1799
- GRÜNTHER 223
Major im sächs. Ingenieurkorps, Vermessungsoffizier. 1780 gen.
- GRUNEWALD, JOHANN AUGUST (1737—1805) 286
Pfarrer in Zittau, befaßte sich mit Elektrisiermaschinen
- × GÜNTHER, PAUL 203, 206, 284, 326 (D 1.2), 360f. (506, 513, 519)
Verwalter des Naturalienkabinetts der Brüdergemeine Barby, richtete Elbepiegel u. meteorolog. Station mit selbstgefertigten Instrumenten ein. Bestimmte 1781 Höhe des Brockens. 1783/84 gen.
- × GÜTTLER (auch GÜTLE), JOHANN KONRAD 240f., 326 (D 1.2)
Instrumentenmacher in Nürnberg, fertigte 1791—1793 für A. T. v. GERSDORF eine Elektrisiermaschine mit Zubehör u. Elektrophor. Korrespondenz bis 1806
- HAASE 247
Mechaniker in London von J. F. W. v. CHARPENTIER, 1795 gen.
- HACKERT, CARL LUDWIG (1740—1796) 61, 65, 113, 123, 306
Bruder u. Schüler des Folgenden, seit 1778 in Genf, später in Lausanne tätig, arbeitete mit J. A. LINCK an kolor. Schweizer Alpenstichen
- HACKERT, JACOB PHILIPP (1737—1807) 65, 77, 108f., 113, 306f., 350 (242, 264)
Maler der heroischen Landschaft, ab 1768 in Italien (Rom, ab 1786 Neapel, 1799 Florenz). Seine Biographie von J. W. v. GOETHE
- HÄFNER 288
Kaufmann aus Plauen, 1783 gen.
- × HÄHNISCH, JOHANN GEORG 246, 326 (D 1.2), 367 (674)
Lehrer u. Mechaniker in Frankfurt a. M. baute Elektrisiermaschinen, die er 1800 A. T. v. GERSDORF anbot
- HALLSTONE (2. Hälfte 18. Jh.) 246
Engl. Physiker, Prof. in Cambridge, Erfinder einer Luftpumpe

- × HANCKE, FRANZ 326 (D 1.5)
Prager Korrespondent A. T. v. GERSDORFS 1802
- HANOW, MICHAEL CHRISTOPH (1695—1773) 163
1727 Prof. d. Philosophie am Danziger Athenäum, tätig auch als Mathematiker, Naturwissenschaftler, Meteorologe
- HANSEN, F. L. 279
Leipziger Baumeister u. Mineraloge, 1783 gen.
- HARDENBERG, FRIEDRICH LEOPOLD VON, gen. NOVALIS (1772—1801) 55, 346 (139)
Dichter der Romantik, studierte in Freiberg Bergbauwiss. 1800 mit JULIANE v. CHARPENTIER verlobt
- HARDENBERG, KARL AUGUST (Fürst) VON (1750—1822) 346 (150)
1770—1782 in hannoverschen Diensten, 1783 mit A. T. v. GERSDORF bekannt.
Ab 1791 preuß. Staatsmann
- HARTLEY 361 (513)
Engl. Besucher 1784 in Meffersdorf m. J. H. ANDRESEN
- HARTMANN, DANIEL GOTTLIEB (1729—1809) 352 (294)
Görlitzer Bürgermeister bis 1797
- HARTMANN, JOHANN JOSEPH (1753—1880) 124, 306
Alpenmaler u. Radierer in Biel, Schüler F. KOBELLS, erhielt durch GOETHES Vermittlung Aufträge für den Weimarer Hof. Bekannt durch Darstellung der durch ROUSSEAU berühmten Petersinsel im Bieler See
- HARTMANN 80
Steinschneider in Karlsbad, 1765 gen.
- HARTMANN 171
1772 von J. I. FELBIGER gen. Verf. eines 1764 erschienen Buches über atmosphär. Elektrizität
- HASIVS († um 1760) 30
Mathematiklehrer A. T. v. GERSDORFS in Niederrengersdorf b. Görlitz. Verw. m. dem um die Kartographie verdienten Wittenberger Mathematikprofessor JOHANN MATTHIAS HASIVS ?
- HASIVS 340 (40)
Adjunkt in Wittenberg 1776
- HAYDN, JOSEPH (1732—1809) 56, 58, 65, 128
Bedeutender Komponist in Wien, umfangreiches sinfonisches Werk, 1781 mit A. T. v. GERSDORF bekannt
- HEDWIG, JOHANN (1730—1799) 83, 281
Botaniker; seit 1781 Arzt in Leipzig, dort 1786 Prof. d. Medizin u. 1789 Prof. d. Botanik, Inspektor d. Botan. Gartens. Sohn des Folgenden
- HEDWIG, Dr. 83, 281
Botaniker u. Manufakturherr in Chemnitz 1765. Vater des Vorigen
- HEFTER 278, 282
Mineraliensammler in Zittau, 1768 gen.
- HEINICKE, SAMUEL (1727—1790) 273
Begründer des deutschen Taubstummenunterrichts u. einer entspr. Anstalt in Leipzig, eröffnet 1778
- HEINRICH, PLACIDIUS 106
Propst von St. Emmeran u. Prof. in Regensburg, 1786 gen.
- HEINRICH (2. Hälfte 18.—Anfang 19. Jh.) 286
Tanzmeister in Zittau, Laienmeteorologe und Physikdilettant
- HEINRICI (18. Jh.) 179
Autor einer Karte der Zittauer Berge, 1775 gen.
- HEINSIVS 284
Mechaniker in Leipzig, 1769 gen.

- HEINSIUS, Dr. 352 (294)
In der Spendenaktion für BALMAT 1786 gen., evtl. ident. m. d. Vorigen
- HELL, MAXIMILIAN (1720–1792) 163
Astronom in Wien, arbeitete auf der Jesuiten-Sternwarte. Legte im Auftrag seines Ordens eine Sternwarte in Klausenburg an, hielt dort Vorlesungen über Elektrizität. 1755 an die Wiener Sternwarte berufen. Leitete Sternwarte in Erlau i. Ungarn. Von ihm „Ephemerides astronomicae ad meridianum Vindobonensium“ 1757–1773
- HEMPEL 216f., 219, 312 (A 62)
Um 1800 Wirt der Hempelbaude auf der Schneekoppe (später Hampelbaude gen.)
- HENLY (2. Hälfte 18. – Anfang 19. Jh.) 368 (713)
Instrumentenmacher (Elektrometer)
- HENNY 289
Zimmermeister u. Modellbauer in Schmiedeberg, 1792 gen.
- HERBICI, GOTTHELE AUGUST 179, 314 (C 4.1)
Verf. d. Originals zu einer Abschrift A. T. v. GERSDORFS z. Bergbau Ms. G 34 a
- × HERBART, FRIEDRICH VON 327 (D 1.6)
Dresden, Korrespondent A. T. v. GERSDORFS 1798
- HERDER, JOHANN GOTTFRIED (1744–1805) 32, 55, 168, 192, 340 (47)
Dichter, Sprachforscher, Theologe; ab 1776 in Weimar, Freund GOETHES
- HERMANN, JEAN (1738–1800) 125, 280, 283
Arzt, Naturwissenschaftler, Mineraliensammler in Straßburg, 1769 a. o. Prof. f. Medizin u. Direktor d. Botan. Gartens. Seine Sammlung wurde Grundlage für das Naturhistor. Museum Straßburg
- HERMANN († 1780) 168, 358 (454)
Görlitzer Uhrmacher u. Laienmeteorologe, lieferte GERSDORF 1769–1779 die Görlitzer Wetternachrichten
- × HERBSTÄDT, SIGISMUND H. (1760–1833) 209, 246, 286, 326 (D 2.1)
Prof. d. Chemie, Technologie u. Pharmazie in Berlin, 1791–1798 Hofapotheker. Lehrte an der Kriegsschule, der medicin.-chirurg. Militärakademie u. der Bergwerksleivenstitute in Berlin. Verdient um die Anwendung der Chemie in technischen Gewerben. Mitgl. d. Akademie d. Wiss. zu Berlin u. mehrerer auswärtiger Akademien
- × HERROSE(B), KARL FRIEDRICH WILHELM (1754–1821) 47, 57, 64, 138, 187, 251, 326 (D 1.3), 344 (88), 346f. (150, 154), 353 (350)
Hofprediger in Züllichau, dichterisch u. naturwissenschaftl. tätig (med. Elektrizität)
- HERSCHEL, FRIEDRICH WILHELM (1738–1822) 160, 210, 226, 228, 286f., 291f.
Bedeut. Astronom, ursprüngl. Militärmusiker, ging als Musiklehrer 1759 nach England, konstruierte 1774 ein Spiegelteleskop u. schliff große Spiegel f. derart. Instrumente. Entdeckte 1781 den Planeten Uranus, zwei Saturn- u. zwei Uranusmonde. Erschloß neue Gebiete der Astronomie: Doppelsterne, Nebelflecken, Sternhaufen, relative Helligkeit d. Sterne, Bewegung des Sonnensystems im Raum
- HESS, LUDWIG (1760–1800) 107, 305
Fleischer u. Alpenmaler in Zürich, gefördert durch S. GESSNER, BODMER u. LAVATER. 1794 in Rom, ab 1798 als Radierer tätig
- HEUN, FRIEDRICH WILHELM (1741–1812) 98, 143, 166, 179, 206, 210, 354 (368), 359 (483), 361 (524)
Magister d. Wittenberger Universität, Mitarbeiter von J. D. TITIUS. Sächs. Bergrat u. Kondirektor d. Dürrenberger Salinen
- HEYD, LUDWIG DANIEL († 1801) u. JOHANN WOLFGANG († 1798/99) 299
Brüder, Bildhauer in Kassel, tätig f. Schloß u. Park Weißenstein (später Wilhelmshöhe gen.)

HEYN 99

Arzt in Lauchstädt, 1779 gen.

HEYNE, CHRISTIAN GOTTLÖB (1729—1812) 43, 304

Professor u. Bibliotheksdirektor der Univ. Göttingen. Zuvor 1753 Kopist an der Brühl'schen Bibliothek in Dresden, bearb. 1760 den Text zu LIPPERTS Daktyliothek

HEYNITZ, FRIEDRICH ANTON FRH. VON (1725—1802) 27, 215

Bedeutender Montanist, 1748 in Braunschweig, 1763 in sächs. Diensten. Entwarf Programm z. Gründung der Freiburger Bergakademie. Seit 1777 Chef des preuß. Bergwerks- und Hüttendepartements, 1783 auch des Manufaktur- u. Kommerzdepartements, 1787 des Prov.-Depart. Westfalen u. Neuchâtel, später des Salz- u. Münzdepart., Lehrer des Frhn. VOM STEIN.

HILBIG, CHRISTIAN CARL 149

„Aufseher über die Gefangenen u. Zuchtmeister“ in Leipzig (Adreßbuch 1800) am Hospital St. Georg u. demselben inkorpor. Zucht- und Waisenhaus. Verwalter der Armenverpflegung 1804

HILLER, JOHANN ADAM (1728—1804) 56, 90

Musiker. Urspr. Jurist, Hofmeister des jungen Grafen BRÜHL 1754 in Dresden. Ab 1758 in Leipzig von GELLERT gefördert. Kurländ. Kapellmeister in Mitau. Reorganisator der Leipziger Gewandhauskonzerte ab 1781. 1771 Leiter der Singschule u. 1789 Thomaskantor. Begründete 1766 das deutsche musikal. Zeitschriftenwesen

HINDENBURG, KARL FRIEDRICH (1741—1808) 43

Prof. d. Mathematik in Halle u. Leipzig

HOCHBERG, JOHANN GEORG FRH. VON (1720—1789) 352 (294)

Kammerherr

HOFFMANN, JOHANN CHRISTIAN (1757—1826) 288

Leipziger Mechaniker

HOFMANN, HEINRICH GOTTHELF NOAH 30

Als Magister Lehrer GERSDORFS f. Latein. Später Rektor der Fürstenschule Grimma

HOGARTH, WILLIAM (1697—1764) 62

Bedeutender engl. Maler u. Radierer, Sittenschilderer u. Porträtist. In Deutschland im späten 18. Jh. bekannt durch G. CHR. LICHTENBERGS „Erklärungen“ u. Nachstiche seiner satirischen Zyklen.

HOHENLOHE(-INGELINGEN), FRIEDRICH LUDWIG FÜRST VON (1746—1818) 57, 300, 306

1768 als Major in Breslau, 1791 Gouverneur von Berlin. 1802—1806 Kommandant von Breslau. Kapitulierte als preuß. General nach der Niederlage von Jena u. Auerstädt 1806 bei Prenzlau mit seiner Armee

× HOHLFELD, JOHANN CHRISTOPH 265, 326 (D 1.3), 360 (495)

1805/06 Theologiestudent, befaßte sich mit Elektrophysik u. dem Bau von Elektriziermaschinen, beantwortete GERSDORFS Preisfrage der Oberlaus. Ges. d. Wiss. von 1804 über Ankündigung von Gewittern an elektrizitätsforschenden Instrumenten

HOHLFELD 186

Chirurgus, hielt sich 1790 in Kunnersdorf bei Löbau auf, veranlaßte Falschmeldung über Labradoritfund

HOLTZMANN, CARL FRIEDRICH (1740—1811) 29, 304

Dresdner Maler, schuf u. a. Bildnis des K. A. v. GERSDORF

HOMMEL, KARL FERDINAND (1722—1781) 90f., 94f., 97f.

Jurist, 1752 o. Prof. für Lehnrecht u. Hofrat in Leipzig. Reisebegleiter A. T. v. GERSDORFS zum Niederrhein 1779

HORNEMANN, BOTHILDE BIRGITTE (1752—1792) 307

Dänische Kunststickerin, stellte 1791 an der Berliner Kunstakademie aus

- HORTZSCHANSKY, JOHANN (1722—1799) 89**
 Konrektor des Görlitzer Gymnasiums, Sorabist u. Geschichtsschreiber. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- HOURIET 124, 274**
 Schweizer Uhrmacher in Lelocle, 1786 gen.
- HÜBNER 147, 359 (488)**
 Steinschneider in Wartha (Schles.). 1793—1802 gen.
- HÜTTIG 60, 290**
 Leinweber in Bunzlau, fertigte astronomische Modelle, Karten u. Uhrwerke. 1800 gen.
- HUFELAND, CHRISTOPH WILHELM (1762—1836)**
 Bedeutender Arzt u. Gesundheitserzieher. Arzt in Weimar, 1793 Prof. d. Medizin in Jena, 1798 Direktor des Colleg. medicum Berlin, dort 1809 Prof. d. Pathologie u. Therapie. Verdient um das Gesundheitswesen u. a. durch Einführung d. Leichenhallen u. Pockenimpfung sowie als Lehrer
- HUMBOLDT, ALEXANDER VON (1769—1859) 27, 44, 168, 181, 189**
 Berühmter Naturforscher. Urspr. im Bergbau ausgebildet u. tätig, 1797 Oberbergmeister. Ab 1798 weite Reisen über Frankreich u. Spanien 1799—1805 in Süd- u. Nordamerika. Wertete bis 1827 in Paris die Ergebnisse aus, danach in Berlin 1827/28 Vorlesungen z. phys. Weltbeschreibung. 1829 russische Asienexpedition.
- HUMBOLDT, WILHELM VON (1767—1835) 27**
 Gelehrter u. Staatsmann i. preuß. Dienst. Bruder d. Vorigen. 1801 Ministerresident i. Rom, 1806 Minister, 1809 mit Leitung d. preuß. Unterrichtswesens beauftragt, Gründung der Universität Berlin. 1810 Gesandter i. Wien, 1815 beteiligt an Friedensverhandlungen, Gesandter i. London, 1819 Innenminister. Verdient um vergleichende Sprachforschung. Polit. Schrift „Ideen zu einem Versuch, die Grenzen der Wirksamkeit des Staates zu bestimmen“ (erst 1851 veröff.)
- HURTER, JOHANN HEINRICH (Frh. von) (1734—1799) 247**
 Miniaturmaler u. Instrumentenmacher, 1768—1770 in Bern, danach in Paris u. Haag, ca. 1777 in London, 1786 in Karlsruhe, Haag, Paris, 1787 London. Filiale seiner Werkstatt Frankfurt a. M., 1789 durch Kurfürst KARL THEODOR in Freiherrenstand erhoben
- HUSS, KARL (1761—nach 1826) 193**
 Scharfrichter, Kustos in Königswert, bedeutender Mineraliensammler, Freund GOETHEs
- × **HUTH, JOHANN GOTTFRIED (von) (1763—1818) 265, 326 (D 1.3)**
 Prof. d. Mathematik u. Physik d. Univ. Frankfurt a. d. O., befaßte sich mit Elektrizität
- IFFLAND, AUGUST WILHELM (1759—1814) 55, 126, 346 (136)**
 Schauspieler, Theaterdichter. 1779 Mannheim. 1796 Berlin. Direktor des Nationaltheaters, 1811 Generaldirektor aller kgl. Schauspiele. Verdient um die Dramen der deutschen Klassiker u. das bürgerl. Schauspiel
- INGENHOUSZ, J(E)AN (1730—1799) 318 (C 33)**
 Holländ. Arzt, Physiker u. Chemiker
- JACOB d. Ä. 60, 290**
 Tischler u. Mechaniker in Bunzlau, fertigte Kunstuhr, 1800 gen.
- JACOB d. J. 60, 290**
 Pianobauer in Bunzlau, 1800 gen.
- JÄHNE, JOHANN CHRISTOPH († 1798) 88, 147, 166, 215, 225, 323 (C 341), 348 (190), 352 (294), 355 (385)**
 Meffersdorfer Gutsverwalter u. meteorolog. Mitarbeiter A. T. v. GERSDORFS

- JÄHNE 48, 171, 318 (C 38)
 Bruder des Vorigen, Kaufmann in Wigandsthal, Bevollmächtigter A. T. v. GERSDORFS in Kaufgeschäften. 2. Hälfte 18. Jh. oft gen.
- JEANETTCHEN *siehe* METZRADT, JOHANNA FRIDERIKE VON
 JOSEPH II. 128f., 354 (354)
 Deutscher Kaiser 1780—1790; bemüht, durch seine Reformen das feudalist. rückständige Staatswesen der habsburg. Länder der Aufklärung anzupassen
- JÜNGER, JOHANN FRIEDRICH († 1797) 55, 126
 Lustspieldichter, k.k. Hoftheaterdichter in Wien
- JUNGE 207
 Mitarbeiter A. T. v. GERSDORFS bei kartograph. Aufnahmen in Oberrengersdorf, 1771 gen.
- JUNGNITZ, LONGINUS ANTON (1764—1831) 232, 364 (611)
 Astronom u. Physiker. 1. Direktor der Sternwarte Breslau, 1805 an Meridianbestimmung beteiligt
- KÄSTNER, ABRAHAM GOTTHELF (1719—1800) 43, 237
 Prof. f. Mathematik, seit 1746 in Leipzig, ab 1756 auch f. Physik in Göttingen, verfaßte eine Geschichte der Mathematik (4 Bde. Göttingen 1796—1800)
- KAHLE, SIGISMUND († 1796) 60, 213, 225, 289f., 362 (548, 554)
 Spielzeugschnitzer in Steinseifen bei Schmiedeberg fertigte 1780—1791 ein Tonmodell des Riesengebirges u. danach hölzerne Kopien f. Berlin u. Breslau
- KANOLD, JOHANN (1679—1729) 165
 Arzt u. Meteorologe in Breslau, 1717—1729 Herausgeber d. „Sammlung von Natur- u. Medizin- wie auch dazu gehörigen Kunst- u. Litteraturgeschichte“. Mitgl. d. Kaiserl. Akademie
- × KARSTBERG (CARSTBERG) 265, 325 (D 1.2)
 Kopenhagener Korrespondent A. T. v. GERSDORF 1803—1804
- × KARSTEN, DIETRICH LUDWIG GUSTAV (1768—1810) 189, 216, 220f., 326 (D 1.3), 363 (580)
 Berliner Mineraloge u. Bergbauwissenschaftler. Studierte ab 1782 in Freiberg, 1786 in Halle. Mitarbeiter N. G. LESKES in Marburg, ab 1789 in preuß. Bergbauwesen u. als Lehrer am Bergeleben-Inst. Berlin tätig. 1797 Oberbergrat, Mitgl. d. allgem. Bergwerksdirektion, 1803 Geh. Oberbergrat, 1810 Senatsrat u. Leiter des ges. preuß. Bergwesens. Mitgl. d. Berliner Akad. d. Wiss.
- KAUFFMANN, ANGELIKA (1741—1807) 77, 303f.
 Malerin schweizerischer Herkunft, lebte vorwiegend in Italien. Ihr empfindsamer Klassizismus von großem Einfluß auf das Zeitalter GOETHES, dessen Bildnis sie schuf
- KAUSCHKE, JOSEPH (1733—zw. 1784/88) 169
 Observator der Saganer Wetterwarte, Mitarbeiter FELBIGERS
- KEITH, Graf von 352 (294)
 Dänischer Gesandter in Dresden, 1786 gen.
- KIESENWETTER, ERNST GOTTLOB VON (1749—1822) 352 (294)
 Jurist, Landeskommisarius der Oberlausitz in Bautzen seit 1783, 1789 Landesältester d. Oberl. Adels, später Amtsverweser der Oberlaus. 1817 preuß. Oberlandgerichtsdirektor in Glogau
- × KINDERMANN 327 (D 1.5)
 Bautzener Korrespondent GERSDORFS 1802
- × KLAPROTH, MARTIN HEINRICH (1743—1817) 145, 180, 189, 220, 244, 280, 326 (D 1.3), 355 (376—380), 359 (484), 363 (576)
 Apotheker in Quedlinburg, Hannover, Berlin u. Danzig, Chemiker, Naturforscher, seit 1780 in Berlin, ab 1787 dort Mitgl. d. Akad. d. Wiss., 1810 Prof. f. Chemie d. Universität. Entdecker der Elemente Tellur, Titan, Uran u. der Mineralanalyse

- KLAUBER (KLÜBER), HANS HUG (1535/36—1578)** 125, 306
Basler Maler, übermalte 1568 im Auftrag des Rates den Basler Totentanz a. d. Mitte d. 15. Jh.
- KLEIST, EWALD GEORG VON (1700—1748)** 156
Pionier d. Elektrizitätslehre, beobachtete 1745 die Wirkung d. elektr. Schlages u. machte unabhängig von MUSCHENBROEK die Entdeckung der Leidener Flasche
- KLENGEL, JOHANN CHRISTIAN (1751—1824)** 307
Dresdner Landschaftsmaler
- KLINDWORTH, JOHANN GEORG HEINRICH** 247, 288
Göttinger Instrumentenmacher, tätig für G. CHR. LICHTENBERG
- KLÖPSCH, Gebrüder** 168
Mitarbeiter JOH. GOTTFR. GEISSLERS auf der Sternwarte Gotha, 1769 gen.
- KLOSS, JOHANN SIEGMUND** 315 (C 5)
Akziseeinnehmer in Wigandsthal u. Meffersdorf, Bibliothekar A. T. v. GERSDORFS 1769—1784
- KLÜBER** *siehe* KLAUBER
- KNAUSS, FRIEDRICH VON (1724—1789)** 284, 347 (163)
Mechaniker aus Stuttgart, 1757 nach Wien berufen, ab 1767 richtete er das Physikal. Kabinett der Hofburg ein, Direktor der k.k. mathemat.-physikal. Kabinette. Erfand 1764 eine Schreibmaschine
- KNEBEL, KARL LUDWIG VON (1744—1834)** 192
Erzieher am Weimarer Hof, GOETHES „Urfreund“
- KNÖFLER, GOTTFRIED (1715—1779)** 87, 301
Dresdner Bildhauer, Gehilfe u. Nachfolger BENJAMIN THOMAEs als Hofbildhauer, 1764 Prof. der Bildhauerkunst der Dresdner Kunstakademie. Viele Arbeiten schon 1760 bei Beschießung Dresdens verloren, arbeitete für die Parks von Röhrsdorf, Wörlitz, Neschwitz, schuf Wandgrab für den Grafen LYNAR in Lübbenau
- KOBELL, FERDINAND (1740—1799)** 62, 65, 77, 126, 306
Landschaftsmaler in Mannheim, auch Theatermaler, 1766 Kabinettsmaler. 1768—1770 in Paris als Radierer ausgebildet bei J. G. WILLE. Schuf nach Vorbild holländ. Maler d. 17. Jh. 1793 nach München berufen, wo er die dorthin übergeführte Mannheimer Galerie leitete
- KÖHLER, FRIEDRICH BENJAMIN (1730—1796)** 30, 35, 50, 78, 87ff., 99f., 340 (39), 352 (294)
Schüler GELLERTS, Erzieher u. Reisebegleiter A. T. v. GERSDORFS bis 1766. Seit 1767 anhalt. Prinzenzieher u. Hofrat in Dessau
- KÖHLER, JOHANN GOTTFRIED (1745—1801)** 102, 160, 208, 223, 229, 286f., 291, 365 (618)
1771—1776 Sekretär d. Ökon. Gesellsch. Leipzig, ab 1776 Inspektor der Kunst-kammer u. 1799 d. Mathemat.-Physikal. Salons Dresden
- KOPF** 198
Bergassessor, Mineraloge
- KRAUS** 289
Modellbauer in Schmiedeberg, 1792 gen.
- KRAUSE** 54, 290
Zimmermeister A. T. v. GERSDORFS in Meffersdorf, 1802 gen.
- KREISER** 289
Dresdner Instrumentenmacher, 1788 gen.
- × **KRITZSCHER, KARL (2. Hälfte 18. Jh.)** 238, 326 (D 1.3)
Instrumentenmacher u. a. für Elektrisiermaschinen u. elektr. Spielereien in Prag 1781—1782

KRUBSACIUS, FRIEDRICH AUGUST (1718—1790) 65, 86.f., 301, 354 (367)

Architekt, Architekturtheoretiker, auch Bildhauer in Dresden, 1755 Hofbau-
meister, 1764 Prof. d. Baukunst d. Kunstakademie. Schüler ZACH. LONGUE-
LUNES, Vertreter des Frühklassizismus. Erbaute das Dresdner Landhaus 1770/76

× **KÜHN, KARL GOTTLÖB (1754—1840)** 145, 241, 243f., 247, 250, 285f., 326 (D 1.3),
367 (671, 678, 682ff.)

Arzt, Pharmakologe, Verleger f. physikal. Instrumente in Leipzig, tätig auf dem
Gebiet der medicin. Elektrizität

KÜHN 87, 269

Pfeifenmacher in Königsbrück, 1765 gen.

KÜSTER 305

Maler in Winterthur, 1786 gen.

KYAU, ERNST AUGUST RUDOLPH VON (1739—1814) 352 (294)

Amtshauptmann d. Fürstentums Görlitz 1778

LALANDE, JOSEPH JÉRÔME DE (1732—1807) 313 (B 3), 323 (C 340)

Französ. Astronom u. Jurist, 1752 Rechtsanwalt in Bourg, 1753 Mitgl. d. Acad.
des Sciences u. Astronom in Paris, 1761 Prof. d. Astronomie am Collège de
France, 1795 Direktor d. Pariser Sternwarte

LAMAT, Comte DE 52

Französ. Revolutionsgeneral, Preuß. Gefangener, 1794 gen.

LAMBERT, JOHANN HEINRICH (1728—1777) 159, 163f., 168f., 207, 356 (419)

Mathematiker, Logiker, Astronom. Direktor der Berliner Sternwarte. Begrün-
dete die Lehre von der Intensität des Lichts u. Theorie des Sprachrohrs. Seit
1764 Mitgl. d. Akademie d. Wissensch. Berlin

LAMPADIUS, WILHELM AUGUST (1772—1842) 44, 181, 190, 256, 367f. (698)

Chemiker, Metallurg. Seit 1795 Prof. f. Chemie der Bergakad. Freiberg, ent-
deckte 1796 den Schwefelkohlenstoff, richtete 1811/12 in Freiberg Gasbeleuch-
tung ein u. gründete dort die erste Gasanstalt Europas, 1799 Rübenzuckerfabrik
Waltersdorf b. Freiberg, ab 1801 Kunstdüngerversuche. Wissenschaftl. Berater
GERSDORFS

LANDWÜST, VON 361 (537)

Oberforstmeister in Ilsenburg, befaßte sich mit barometrischen Höhenmessungen
im Harz. Verwandter von GERSDORFS Freund K. A. v. MEYER ZU KNONOW,
1783 gen.

× **LANGE, JOHANN GOTTFRIED (1718—1786)** 32, 54, 61, 90, 167, 210, 279, 303, 326
(D 1.3), 346 (129f.)

Leipziger Universitätsbaumeister, Herausgeber einer Karte zum Welthandel.
Privatlehrer A. T. v. GERSDORFS in techn. Zeichnen u. Trigonometrie

LANGE 290, 307

Berliner Gastwirt u. Physikdilettant, befaßte sich mit Elektrizität, 1793 gen.

LANGHANS, CARL GOTTHARD (1732—1808) 258, 307

Berliner Baumeister des Frühklassizismus: Brandenburger Tor 1788—1791

LANSKOJ, SERGE (DE) 115

Russ. Offizier und Alpinist, 1786 gen.

L'APPART 304

Mosaizist in Kassel, arbeitete in der 3. Generation an einem Kunsttisch, 1783 gen.

LAVATER, DIETH (1743—1826) 107, 279

Apotheker in Zürich, Besitzer einer Kristallsammlung 1786, Bruder des Folgenden

LAVATER, JOHANN CASPAR (1741—1801) 107, 347 (151), 350 (230)

Theologe, Schriftsteller u. Physiognom in Zürich, versuchte Charakterlehre auf
Grund der menschl. Physiognomie

LECOQ, KARL CHRISTIAN ERDMANN (1767—1830) 222

Sächs. General, leitete als Oberstleutnant ab 1808 die sächs. Landesvermessung

- LEHMANN, JOHANN GEORG (1765—1811) 222
Sächs. Kartograph, Direktor der Plankammer, führt die nach ihm benannte Bergstrichmanier in die Kartographie ein, schuf Stadtpläne von Dresden u. Warschau u. verfaßte „Anweisung zum richtigen Erkennen und genauem Abbilden der Erd-Oberfläche“ (2 Tle. Dresden 1812).
- LEIDNER (vielleicht LEITNER ?) 302
Maler in Reichenberg, 1774 gen.
[etwa LEITNER, JOSEPH ? Porzellanmaler u. Arkanist der Wiener Porzellanmanufaktur, seit 1769, Erfinder des Leitner-Blaus (1792) u. Leitner Goldes (1793), 1829 in Ruhestand]
- × LENZ, JOHANN GEORG (1748—1832) 326 (D 1.3)
Mineraloge, Bergrat u. Prof. in Jena. Sekretär d. Jenaischen mineralog. Gesellsch.
- LEONHARDI, FRIEDRICH GOTTLÖB (1757—1814) 205 f.
Geographieprofessor in Leipzig. Verf. von „Erdbeschreibung d. Churfürstlich-u. Herzoglich-Sächsischen Lande“ (Leipzig 1788)
- LERCHE, ANDREAS HEINRICH (1724—1788) 352 (294)
Stadtrichter in Görlitz, verdient um das Sozialwesen (Lerchesche Stiftungen)
- (×) LESKE, NATHANAEL GOTTFRIED (1757—1786) 41, 43, 61, 66, 70, 74, 77, 102, 134ff., 138, 140f., 143, 145f., 179, 200, 205, 220, 244, 279, 282, 304, 345 (119), 347 (171), 353f. (342, 359)
Prof. d. Ökonomie in Leipzig u. Marburg (1786), Naturwissenschaftler. Verf. naturwiss.-ökonom. Schriften
- LESSING, GOTTHOLD EPHRAIM (1729—1781) 32
Dichter, Reformator der deutschen Nationalliteratur
- (×) LICHTENBERG, GEORG CHRISTOPH (1742—1799) 23, 43, 56, 62, 67, 156, 171, 187, 234, 237ff., 241, 246f., 261ff., 285, 316f. (C 25), 326 (D 1.4), 368f. (720, 722f., 725f.)
Seit 1775 Prof. f. Physik in Göttingen, entdeckte die nach ihm benannten Lichtenbergischen Figuren, in der Literaturgeschichte bekannt als Verf. der „Ausführlichen Erklärungen der Hogarth'schen Kupferstiche“. Mit GEORG FORSTER Herausgeber d. „Göttinger Magazins der Literatur u. Wissenschaft“
- LIEBERT, Baron 107, 305
Augsburger Bankier, 1786 gen.
- LIKOSCHIN 52
Russ. General, 1801 schwerverwundet aus französ. Gefangenschaft kommend bei Görlitz mit A. T. v. GERSDORF bekannt
- LIMBURG 279
Mineraliensammler in Theux, Belgien, 1779 gen.
- LINCK, JEAN ANTOINE (1766—1843) 113, 123, 306
Mitarbeiter C. LUDW. HACKERTS in Genf, Kupferstecher. Schöpfer topograph. genauer Schweizer Prospekte u. Veduten. Sohn des Emailmalers u. Stechers JOH. KONR. LINCK
- LINDE 290
Berliner Mechaniker, Schöpfer einer Elektrisiermaschine u. einer „Erschütterungsmaschine“, 1793 gen.
- LINDNER 227—233, 364f. (611)
Preuß. General, Teilnehmer der Meridianbestimmungen von 1805 in Breslau
- LINKE, JOHANN HEINRICH d. J. (1734—1807) 282
Naturaliensammler in Leipzig, 1766 gen.
- LINNÉ, CARL VON (1707—1778) 155, 356 (411)
Schwedischer Arzt u. Botaniker, systematisierte ab 1735 die Flora nach einheitl. lat. Benennungen, Gattung u. Spezies. Aufseher des Botan. Gartens Uppsala u. Garteninspektor in Hartekamp (Holland), Prof. d. Medizin 1741 u. Botanik 1742, kgl. Leibarzt

- (×) LISCHER, KARL VON 325 (D 1.2)
 Korrespondent GERSDORFS in Wilthen 1805
- LÖMNITZ 363 (589)
 Leutnant d. sächs. Ingenieurkorps in Dresden, 1783 gen.
- LÖSCHER, CARL EMANUEL 286, 291
 Bergmeister in Freiberg, Hersteller von Bergbaumodellen, 1803 gen.
- LOMMER, CHRISTIAN HIERONYMUS († 1787/88) 44
 Erster Inspektor der Freiburger Bergakademie, sächs. Bergmeister, 1770 mit
 A. T. v. GERSDORF bekannt
- LOMONOSSOW, MICHAÏL WASSILJEWITSCH (1712—1765) 55
 Bedeutender russischer Aufklärer, Naturwissenschaftler, Prof. für Chemie,
 Historiker u. Dichter. Begründer der Moskauer Universität 1755. Verdient um
 Wissenschaft u. Bildung Rußlands
- LUDEWIG (auch LUDWIG), CARL 54, 151, 217, 232, 363 (565)
 Gärtner A. T. v. GERSDORFS, 1800—1805 in dessen Diensten nachgewiesen, legte
 diesem eine erhaltene Sammlung von seltenen Moosarten an
- LUDWIG XVI. (1754—1793) 51f., 114
 Französ. König 1774—1793, hingerichtet durch Französ. Revolution
- LUDWIG WILHELM, Markgraf von Baden (1655—1707) 125
 Errang 1691 einen großen Sieg über die Türken bei Peterwardein, gen. „Türken-
 louis“
- LÜDECKE, AUGUST FRIEDRICH (1748—nach 1780) 173
 Mathematiker in Meißen, fertigte 1780 Thermometerskalen für J. D. TITTIUS und
 ZEIHNER
- LÜTGENDORF, BARON VON (2. Hälfte 18. Jh.) 344 (98)
 Thurn u. Taxisscher Hofrat, ließ 1786 in München einen Luftballon bauen
- MAGELLAN, DIONYSIUS J. G. (2. Hälfte 18. Jh.) 163, 357 (437)
 Meteorologe, schrieb über wetterkundliche Instrumente
- MALLET, F. (?) (18. Jh.) 114
 Geograph u. Naturforscher. GERSDORF nennt „Malletsche Charte der Schweiz“
- MARIA THERESIA (1717—1780) 128
 Deutsche Kaiserin 1740—1780, Königin von Ungarn u. Böhmen, Erzherzogin
 von Österreich
- MARON, ANTON VON (1733—1808) 64
 Porträt- u. Historienmaler in Wien u. Rom. Gestaltete die Kaiserl. Gemälde-
 galerie in Schloß Belvedere in Wien 1777 in Gemeinschaft mit JOSEPH (I) ROOS
 (ROSA)
- × MARUM, MARTINUS VAN (1750—1837) 96, 156, 181, 190, 237, 241—244, 318 (C 33f.),
 366 (666)
 Holländ. Arzt u. Botaniker in Groningen, 1777 Direktor des Naturalienkabi-
 netts der Hollandsche Maatschappij der Wetenschappen in Haarlem, 1794
 deren 2. Sekretär, 1784 Bibliothekar der Teyler Stichting u. Direktor deren
 Museum, verbesserte deren große Elektrisiermaschine 1791, 1798 Mitgl. d. Royal
 Society London. Untersuchte Einfluß der Elektrizität auf Organismen
- MATHESIUS, JOHANNES (1504—1565) 80
 Theologe, Pädagoge, 1532 Rektor der Lateinschule von Joachimsthal, wo er seit
 1542 als Prediger, seit 1546 als Pfarrer u. erster Lutherbiograph wirkte. Mineraloge
- MATHIEU 109
 Engl. Captain, Begleiter GERSDORFS in der Schweiz 11.—14. Juli 1786
- MAY 210, 226
 Dresdner Mechaniker, tätig für den Mathemat.-Physikal. Salon u. ein Teleskop
 f. A. T. v. GERSDORF 1802

- MECHEL** (auch **VAN MECHELN**), **CHRISTIAN VAN** (1737—1817) 64, 121, 125, 211, 306
Kupferstecher u. Kunsthändler in Basel. Schüler von G. D. **HEUMANN** in Nürnberg, 1757 von J. G. **PINTZ** in Augsburg u. 1758/59 v. **WILLE** in Paris, wo er bis 1764 ein eigenes Atelier unterhielt. 1765 in Basel ansässig, 1766 in Italien, Freundschaft m. J. J. **WINCKELMANN**. 1771 in Düsseldorf, 1779—1783 in Wien z. Neuordnung der Kaiserl. Gemäldegalerie, 1789 2. Romreise. 1800 Verleger f. Graphik in Berlin
- MEDOX**, auch **MEDDOX** 55
Leiter der Deutschen Schauspielergesellschaft, gastierte 1776—1803 mehrfach in Görlitz und der OL
- MEIEROTTO**, **JOHANN HEINRICH LUDWIG** (1742—1800) 355 (377)
Pädagoge in Berlin, 1775 Rektor des Joachimsthalschen Gymansiums, 1786 Mitgl. d. Akad. d. Wiss. Berlin
- MEISSNER**, **CHRISTIAN GOTTFRIED d. Ä.** (1705—1766) 132
Görlitzer Steuersekretär, Historiograph. Sekretär d. Redaktionskollegiums d. „Oberlausitzischen Beyträge zur Gelahrtheit und deren Historie“ (1738—1743), Mitgl. d. „Vereinigten Gesellschaft in der Oberlausitz“ (1747—1789), Laubaner Stadtsyndikus
- MENGS**, **ANTON RAFFAEL** (1728—1779) 62, 65
Maler, ab 1741 in Rom, 1744—1746 u. 1749—1751 in Dresden Hofmaler, malte 1751 Altarbild der Dresdner Hofkirche, 1761—1769 in Spanien. Von J. J. **WINCKELMANN** als Vorbild d. zeitgenöss. Malerei gepriesen
- METTERNICH**, **CLEMENS WENZEL**, **FÜRST VON** (1773—1859) 193, 225
Österreich. Staatsmann, 1848 von der bürgerl. Revolution zum Rücktritt gezwungen. A. T. v. **GERSDORF** lernte ihn als Wiener Gesandten in Dresden kennen
- × **METZRADT**, **CARL VON** (**JOHANN CARL ADOLPH**) († 1828) 46, 67, 327 (D 5), 342f. (84)
Neffe u. Mündel A. T. v. **GERSDORFS**, Sohn seines Schwagers, d. kursächs. Premierleutnants **CARL CHRISTOPH v. METZRADT** (* 1744) u. Bruder d. **RAHEL F. CH. v. METZRADT**, 1805 sächs. Leutnant
- METZRADT**, **JOHANNA FRIDERIKE** (* 1768) 46, 57, 90, 343 (85)
vermutlich identisch mit „Jeanettchen“, Pflgetochter A. T. v. **GERSDORFS**
- METZRADT**, **RAHEL FRIDERIKE CHARLOTTE VON** 46, 57, 64, 249f., 342f. (84)
Nichte und Pflgetochter A. T. v. **GERSDORFS**, Schwester des **CARL** (J. C. A.) v. **METZRADT**
- METZRADT**, **RAHEL HENRIETTE VON** 37, 54, 57, 90
Gattin A. T. v. **GERSDORFS** seit 16. Okt. 1770
- MEURER**, **WOLFGANG** (1513—1583) 163
Konrektor der Thomas- u. der Nikolaischule Leipzig, 1544 Prof. d. griech. Sprache, Philosophie u. Medizin d. Univ., Verf. d. „Commentarii meteorologici“ Leipzig 1592
- MEY** 306
Petschierstecher in Warmbrunn, 1791 gen.
- MEYER**, **FRANZ** († 1790) 125, 147f., 274, 352 (319)
Hofsteinschneider in Karlsruhe, für A. T. v. **GERSDORF** für Gesteinsschliffe u. Basalttabatieren tätig ab 1786
- MEYER**, **J. L.** 314 (C 4.3)
Bergbeamter in Marienberg/Erzgeb., nach ihm Ms. C 34c
- MEYER**, **TOBIAS** (18. Jh.) 164
Meteorologe
- MEYER VON KNONOW**, **HANS KASPAR** 107
Kornherr in Zürich, 1786 gen.
- MEYER VON KNONOW**, **LUDWIG** (1769—1841) 107, 352 (294)
Zürcher Historiker, studierte in Halle, 1805—1839 Mitgl. d. Kl. Rates, ab 1829 des Staatsrates v. Zürich, ab 1830 Vorsitzender d. Zürcher Tagsatzungsgesand-

- schaft. Vetter des K. A. v. MEYER ZU KNONOW, von A. T. v. GERSDORF wegen seines theatralischen Auftretens „Junker Meyer“ gen.
- MEYER (ZU KNONOW), CARL (ANDREAS FERDINAND) VON (1784—1819) 47, 49, 63, 264, 344 (89)
Sohn des CHRISTIAN ANDREAS, Neffe des Karl ANDREAS v. M. z. KNONOW, seit 1797 Mündel A. T. v. GERSDORFS, studierte in Freiberg Bergbauwissenschaft
- MEYER ZU KNONOW, KARL ANDREAS VON (1744—1797) 18, 40, 43, 45f., 48, 56f., 63, 67, 90, 94f., 100, 104f., 107, 109—112, 114f., 120, 123f., 140, 145, 147, 180, 186, 207, 209, 215, 224ff., 239, 310ff. (A 20, 42, 69), 320 (C 52.9, 14a), 325 (D 1.1), 350—353 (228, 285, 294, 330), 359 (485), 361f. (537, 558), 364 (602)
Physiker, Mechaniker, Tonkünstler, Sammler. Bis 1785 Herr auf Rothenburg/OL, lebte nach Verkauf seiner Güter als Musiker, Konstrukteur von Glasharmonikas, Erfinder des Bogenklaviers u. Mineraliensammler in Görlitz. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. seit 1783, d. Bergbauesozietät u. d. Naturforsch. Freunde zu Berlin 1797
- MICHEL, SIGISBERT FRANÇOIS (1728—1811) 307
Französ. Bildhauer, 1763/64 — ca. 1770 in Berlin tätig, schuf dort Denkmäler d. Generale FRIEDRICHS II. (Graf SCHWERIN u. a.)
- MICHELMAYER, J. M. 288
Uhrmacher aus Frankfurt a. M., Hersteller von Spieluhren, in Leipzig 1783 gen.
- MIKAN, JOHANN CHRISTIAN FRIEDRICH (1769—1844) 54, 326 (D 1.5)
Botaniker in Prag, Erfinder eines Holzschutzmittels gegen Wasser u. Feuer. GERSDORFS Versuche damit 1802
- MILICH, JOHANN GOTTLIEB (1678—1726) 89, 349 (303 f.)
Rechtsgelehrter in Schweidnitz, stiftete 1726 seine Bibliothek u. Sammlungen dem Görlitzer Gymnasium, 1786 als erste Bildungseinrichtung der Stadt der Öffentlichkeit zugänglich
- (×) MIRUS, CHRISTIAN ERDMANN (1730—1803) 169, 284, 288, 310 (A 14)
Pastor i. Jonsdorf b. Zittau, meteorol. Korrespondent A. T. v. GERSDORFS, observierte 1770—1781, Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- MITCHEL 181
Engl. Mineraloge, 1801 in Meffersdorf, von J. F. W. v. CHARPENTIER an A. T. v. GERSDORF empfohlen
- (×) MITSCHING, FRIEDRICH ERNST AUGUST (1752—1811) 105, 169
Sprachlehrer in Zittau, meteorol. Korrespondent A. T. v. GERSDORFS, observierte 1801—1808
- MÖLLINGER, CHRISTIAN (1754—1826) 307
Oberhofuhrmacher u. Hersteller von Flöten- u. Harfenuhren in Berlin
- MORTIER (18. Jh.) 208
Übernahm mit JOH. COVENS die Fa. P. MORTIER († 1724) in Amsterdam, Verleger von Atlanten u. Landkarten
- MORZIN, Graf 225
Böhmischer Grundbesitzer in Hohenalb, 2. Hälfte 18. Jh.
- MOSER 189
Tischler A. T. v. GERSDORFS in Meffersdorf, fertigte 1793 dessen Mineralien-schränke nach Entwürfen, die J. F. W. v. CHARPENTIER besorgte
- MOSIG, CARL GOTTLIEB (fälschl. GOTTLIEB) (1758—1832) 54, 232
1796 Oberamtsadvokat u. Gerichtsdirektor v. Wigandsthal u. Meffersdorf. Schuf bis 1807 für A. T. v. GERSDORF eine Flechtensammlung. Steuersekretär in Görlitz (1810—1823 als solcher gen.)
- MOZART, WOLFGANG AMADEUS (1756—1787) 56, 58
Komponist in Salzburg u. Wien

- MÜLLER, JOHANN BENJAMIN (1719—vor 1789) 30f.
Maler und Zeichner in Dresden, Hoftheatermaler, schuf als einer der letzten Vertreter des Dresdner Barock das erste Hochaltarblatt d. Dresdner Hofkirche.
Lehrer A. T. v. GERSDORFS
- MÜLLER, JOHANN CHRISTOPH (1673—1721) 208
Österr. Offizier u. Feldingenieur, Kartograph (böhm. Karte 1720)
- MÜLLER 81, 287
Pianohersteller in Crossen, 1765 gen.
- MÜLLER 286
Chirurgus in Halbau OL, GERSDORF nennt seine Elektrisiermaschine 1797
- MÜLLER 108
Besitzer eines Naturalien- u. Kupferstichkabinetts in Zofingen, 1786 in Basel
- MÜNCHHAUSEN, GERLACH ADOLF VON (1688—1770) 27
Hannoverscher Staatsmann, Kurator der 1737 gegr. Universität Göttingen, deren Institute er einrichtete u. deren Professoren er berief. Leitete ab 1753 Innen- u. Außenpolitik Hannovers.
- MURITH 124
Erstbesteiger des Mont Velan, ansässig 1786 in Liddes, Schweiz
- MUSCHENBROEK, PIETER VAN (1692—1761) 156, 237
Holl. Pionier d. Elektrizitätslehre in Leiden, beobachtete 1745 gleichzeitig m. E. G. v. KLEIST Wirkung d. elektr. Schlages, 1746 (nach E. G. v. KLEIST) Erfinder der Leidener Flasche
- NAHL, JOHANN AUGUST d. Ä. (1710—1785) 305
Bildhauer, 1735 Straßburg, 1741 Berlin, 1746 Straßburg, danach in der Schweiz, schuf das von HALLER u. WIELAND besungene, von GERSDORF beschriebene Grabmal der MARIA MAGDALENA LANGHANS in Hindelbank Kt. Bern (Terrakottanachbildung v. V. SONNENSCHNEIDER in Stuttgart), 1755 nach Kassel berufen, dort 1777 Akademiedirektor
- NAIRNE, EDUARD (1726—1806) 240f., 250, 318 (C 35)
Engl. Instrumentenmacher f. mathemat. u. elektr. Apparate, Erfinder der 1782 patentierten Medico Electrical Machine
- × NATHE, CHRISTOPH (1753—1806) 43, 45, 50, 62f., 65, 67f., 77, 104, 110f., 180, 205, 209, 213, 215, 217, 225, 256f., 263, 266, 304, 308, 320 (C 52.8), 327 (D 5), 342f. (76, 84, 87), 347 (171—176), 350ff. (229, 294), 354 (361), 358—361 (470, 492, 523), 363f. (568, 602), 367 (696), 369 (728)
Oberlaus. Landschaftszeichner u. -aquarellist, Radierer, Schüler OESERS, Direktor der Görlitzer Zeichenschule, Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss., Mitarbeiter A. T. v. GERSDORFS an dessen topograph. Studien u. „elektr. Gemälden“
- NEHRING, JOHANN ARNOLD († 1695) 307
Berliner Barockbaumeister seit 1675, ab 1691 Oberbaudirektor. Legte Berliner Friedrichstadt an, Erbauer der Langen Brücke
- NELKER 283, 307
Berliner Münzmeister u. Ornithologe, 1793 gen.
- NEUMANN, DANIEL (1717—1785) 165
Pfarrer, als Wetterstatistiker in Zittau 1754/55 belegt
- × NEUMANN 246, 281, 286, 326 (D 1.5), 352 (294), 367 (673)
Rektor d. Gymnasiums Löwenberg befaßte sich Ende 18. Jh. mit Elektrizität, Besitzer einer Scheibenelektrisiermaschine von J. T. WEISE, Korrespond. 1795
- × NEUMANN 326 (D 1.5)
Korrespondent A. T. v. GERSDORFS in Buchwald 1802, aus dem Umkreis des Grafen REDEN

- NEWTON, SIR ISAAC (1643—1727) 55
Bedeutender engl. Naturforscher, Begründer der neueren mathemat. Physik u. der physikal. Astronomie, Entdecker der Gravitation u. Differentialrechnung. Prof. der Mathematik in Cambridge, 1671 Mitgl. d. Royal Society, 1703 deren Präsident
- NICHOLSON, WILLIAM (1753—1815) 241, 243, 259, 289
Engl. Instrumentenmacher f. elektr. Messungen, Konstrukteur von Scheibenelektriermaschinen. Über J. G. KÜHN bestellte A. T. v. GERSDORF 1790 bei ihm seine erste Scheibenelektr.-Maschine
- NICOLAI *siehe* NIKOLAI
- NIKOLAI, CARL HEINRICH (1739—1823) 286, 297, 318 (C 36), 341 f. (72)
Laienphysiker z. Elektrizität, ab 1761 in Berlin (vgl. Ms. C 36), wohl identisch mit dem 1783 von A. T. v. GERSDORF im Kreis um LESKE genannten „Hrn. Nicolai aus Berlin“. Später Schuldirektor in Dresden, 1802 Pfarrer in Lohmen. Mit GÖTZINGER Entdecker d. Sächs. Schweiz
- NORTHAMPTON, LORD 112
Engl. Archäologe, Ausgräber in Avenches, Schweiz vor 1786
- NOSTIZ, GOTTLÖB ADOLPH ERNST VON (1765—1836) 220, 354 (356)
Sächs. Staatsmann u. Minister, 1795—1817 Präsident der Oberlaus. Ges. d. Wiss., Dichter unter dem Pseudonym „Arthur v. Nordstern“, nach A. T. v. GERSDORF auch „Domherr“
- NOVALIS *siehe* HARDENBERG, F. L. VON
- OEHLER, DAVID FRIEDRICH (1725—1797) 81
Manufakturherr (Zeugdruckerei) in Crimmitschau
- OESER, ADAM FRIEDRICH (1717—1799) 62—65, 77, 102, 302ff., 347 (172), 359 (492)
Maler, Radierer, Bildhauer aus Preßburg in Wien ausgebildet, 1739 in Dresden u. a. durch MENGS fortgebildet, vermittelte J. J. WINCKELMANN Kenntnis der Antike. Ab 1759 in Leipzig. Lehrer GOETHES. Prof. d. Dresdner, ab 1764 Direktor d. Leipziger Kunstakademie
- OETTEL, KARL CHRISTIAN (1742—1819) 67, 152, 232, 348 (190)
Botaniker. Magister d. Philosophie. Von GELLERT als Hauslehrer an J. CHR. JÄHNE nach Meffersdorf empfohlen, 1785 A. T. v. GERSDORFS Bibliothekar. 1795 Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- OLDENDORP, CHRISTIAN JOHANN (1772—nach 1826) 290
Maler, studierte 1795 in Dresden Malerei. Stellte Richtungsweiser für Herrnhuter Hutberg her. Malte Brand der Görlitzer Neißvorstadt 1807
- OPPEL, FRIEDRICH WILHELM VON (1720—1769) 96
Sächs. Berghauptmann 1753—1763, Oberhauptmann 1763—1769, in Freiberg
- PABST VON OHAIN, EUGENIUS KARL (1718—1784) 86, 278
Mineraloge, 1765 Sächs. Bergrat, 1769 Berghauptmann in Freiberg
- PACCARD, FRANÇOIS 115, 280, 283
Gemsenjäger u. Mineralienhändler in Chamonix, Bruder des Arztes M. G. PACCARD, 1786 gen.
- PACCARD, MICHEL 114f., 117
Gebirgsführer in Chamonix, 1786 gen.
- × PACCARD, MICHEL GABRIEL (1757—1827) 50, 115—123, 280, 325 (D 1.1), 345 (108), 351 (282, 285)
Landarzt in Prieure, Sohn des Notars von Chamonix. Mit J. BALMAT Erstbesteiger des Montblanc (8. 8. 1786)
- PADOUANY *siehe* SALTENEUVE
- PAGAN 124
Schwager J. S. WYTTENBACHS, 1786 gen.

- × PANSER, LORENZ JOHANN HEINRICH VON (1777—1851) 227
Privatdozent in Jena, Erfinder eines Pyrotelegraphen. Korrespond. 1801. Später Staatsrat u. Mitgl. d. Akad. d. Wiss. in Petersburg
- PAPIN, DENIS (1647—1710) 156
Franz. Arzt; Mathematiker u. Physiker, Erfinder des nach ihm benannten Dampftopfes (Vorgänger der Dampfmaschine). Wanderte als Calvinist nach England aus, 1687—1707 Prof. d. Mathematik in Marburg
- PASCAL 307
Berliner Kunsthändler, 1793 gen.
- PATSCHKE 359 (488)
Steinschneider in Hermsdorf (ehem. Krs. Freistadt, Schles.), 1791 gen.
- PAUL 113, 289
Mechaniker in Genf, 1786 gen.
- PEITHNER (VON LICHTENFELS), JOHANN THADÄUS ANTON VON († 1792) 128, 179, 278, 283, 287
Montanist. Prof. d. Metallurgie u. Bergbauwissenschaft in Prag, Bergrat u. Mitgl. d. Münzkollegiums, Mineraloge. Verf. eines neuen Bergrechts
- PELISSON, JAKOB PHILIPP (* 1743) 286
„Rat des Ober-Collegii medici und Inspektor des französ. Gymnasiums zu Berlin“ (MEUSEL), tätig auf dem Gebiet der atmosphär. Elektrizität
- PESCHECK, CHRISTIAN AUGUST (1760—1833) 186
Arzt, Stadtphysikus in Zittau. Herausgeber des Laus. Wochenblatts u. d. Laus. Mts. Schr., Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.
- PESNE, ANTOINE (1683—1757) 304
Preuß. Hofmaler, seit 1710 in Berlin u. Potsdam, 1732 Direktor d. Berliner Kunstakademie, Porträtist des Rokoko
- PESTALOZZI, JOHANN HEINRICH (1746—1827) 32
Schweizer Pädagoge u. Erziehungsreformer
- PETERMANN, CARL 274
„Glasarbeiter“ der Hütte Antoinewald, 1789 gen.
- PETRI, ISAAK JACOB VON (1705—1776) 207f., 221, 223
Preuß. Ingenieuroberst, schuf 1759/60 eine Karte Sachsens von größter Genauigkeit für die preuß. Operationen
- PETZOLD, DANIEL 89, 349 (203)
Zeichner u. Kupferstecher in Görlitz, 1710—1715 nachgewiesen
- PFENNIGER, MATHIAS (1739—1813) 107, 305
Landschaftszeichner u. reproduzierender Kupferstecher in Zürich, Schüler EMANUEL EICHELS in Augsburg u. CHR. VAN MECHELS in Paris
- PFYFFER (auch PFEIFFER) († 1792) 108, 289
Schweizer General in Luzern, ließ ein Modell der Alpen anfertigen
- PIGALLE, JEAN BAPTISTE (1714—1785) 125
Franz. Bildhauer, 1777 Rektor u. 1785 Kanzler der Pariser Kunstakad. Hauptwerk: Grabmal d. Marschalls v. Sachsen 1756—1776
- PILGRAM, ANTON (1730—1793) 164
Astronom u. Meteorologe in Wien, 1753 Assistent der Wiener Sternwarte. Verf. „Über das Wahrscheinliche der Wetterkunde“, Wien 1778
- PLATNER, ERNST (1744—1818) 303
Arzt u. Anthropologe in Leipzig, 1770 a. o. Prof. d. Medizin, 1780 o. Prof. f. Physiologie, 1801 a. o. Prof. u. 1811 o. Prof. d. Philosophie
- POETZSCH, CHRISTIAN GOTTLIEB (1732—1805) 48, 127, 194, 197, 206, 279, 281, 343 (84), 352 (294)
Sächs. Mineraloge, ab 1764 für die Meißner Porzellanmanufaktur tätig, 1776 Inspektor d. Porzellanniederlage Dresden. Richtete Dresdner Elbepegel ein. 1790 Concierge am Dresdner Mineralienkabinett. Trat als Verf. zur sächs.

- Mineralogie hervor. Mitgl. vieler wissenschaftl. Gesellschaften: Leipzig, Jena, Berlin, Wien, Prag, 1801 Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. W.
- PONCET, JEAN FRANÇOIS 303
Als Inspektor des Grünen Gewölbes Dresden u. sächs. Geheimkämmerer, 1768 bis 1783 nachweisbar
- PRÄTORIUS (2. Hälfte 18. Jh.) 127
Regimentsquartiermeister in Bautzen, experimentierte mit selbstgefertigten elektr. Apparaten
- PRASSE, JOHANN GOTTFRIED (1725–1799) 290
Uhrmacher in Zittau, Hersteller einer „Singuhr“ u. von Modellen
- RACKNITZ, JOSEPH FRIEDRICH, Frh. VON (1744–1818) 192
Dresdner Hofmarschall, bedeutender Mineraliensammler
- RÄNZ, JOHANN DAVID (1729–1783) u. JOHANN LORENZ WILHELM (1733–1776) 307
Brüder: Bildhauer aus Bayreuth, ab 1763 in Berlin
- RAMSDEN, JOHN (* 1730) 159, 208, 210, 225, 229, 290, 364 (600)
Engl. Mathematiker, Hersteller von Fernrohren, Lehrer J. G. STUDERS
- RAPHAEL 238, 284
Jesuitenpater in Prag, Betreuer d. elektrophysikal. Apparate der Universitätsbibliothek 1781
- RAUSCHENBLATT 288
Uhrmacher in Göttingen, Hersteller von Harfen- u. Flötenuhren, 1783 gen.
- REAMUR, RENÉ ANTOINE FERCHALT DE (1683–1757) 172, 221
Franzö. Physiker u. Zoologe, Thermometerskala nach ihm benannt
- × REDEN, FRIEDRICH WILHELM Graf VON (1752–1815) 50, 61, 147, 185, 189, 209, 215, 217, 227, 253, 261, 326 (D 1.5), 344 (102, 106), 355f. (384, 408), 360 (500)
Montanist, Minister d. preuß. Bergbauwesens. 1778 preuß. Oberbergrat, 1779 Direktor d. Oberamtes Breslau. Setzte Steinkohlenfeuerung in der Stahlerzeugung durch, führte 1787 Dampfmaschinen in preuß. Bergwerken ein. 1795 Berghauptmann, 1802 Oberberghauptmann. – Sein Gut Buchwald(e) war Zufluchtsort des Frh. VOM STEIN 1806
- REINHARDT, SEBASTIAN KARL CHRISTIAN (1733–1827) 63, 306ff.
Maler des Riesengebirges in Hirschberg mit CHR. NATHE befreundet, ging um 1800 nach Rom
- REINHOLD, FRIEDRICH PHILIPP (1779–1840) 13
Bildnis- u. Landschaftsmaler in Dresden, ging 1805 nach Wien, 1811/12 vorübergehend in Gera u. Leipzig
- REINHOLD (Vater u. Sohn) 79, 267, 278
Stahlfabrikanten in Schneeberg u. Schwarzenberg, Mineraliensammler, 1765 gen.
- REINIGER, ERNST SAMUEL (1751–1829) 250
Arzt in Großenhain, Vertreter d. elektr. Heilmethode, med. Berater A. T. v. GERSDORFS
- REISCHACH, JOHANN NEPOMUK ANTON VON 107, 305
Domdechant in Augsburg, Kunstsammler, 1786 gen.
- × RENARD 209, 289f., 326 (D 1.2)
Physiker aus Straßburg, ab 1792 in Berlin. Hersteller meteorologischer Instrumente. Schüler DELUCS u. SAUSSURES, 1793 gen. Angestellt bei der Akademie der Wiss.
- RENNER, Prof. 105, 238, 285, 288, 349 (217)
Physiker in Prag, arbeitete auf dem Gebiet der Elektrizität, 1786 gen.
- × RETTBERG, F. 326 (D 1.5)
Korrespondent A. T. v. GERSDORFS 1792 in Buchwald im Auftrag des Grafen REDEN

- REUSCHEL 50
Arzt in Radmeritz a. d. Neiße CHARPENTIER, 1798 von A. T. v. GERSDORF an empfohlen
- REYNOLDS, Sir JOSHUA (1723—1792) 304
Engl. Porträtist, Historien- u. Genremaler in London, Hauptvertreter d. engl. Malerei d. 18. Jhs. 1768—1790 Präsident d. Londoner Kunstakademie
- R(H)EINTHALER, CARL FRIEDRICH 54, 90, 166, 210, 284, 287f.
Leipziger Fernrohrmechaniker u. Optiker, 1769—1783 gen.
- RICHMANN, GEORG WILHELM (1711—1753) 256
Physiker, tätig in St. Petersburg, Mitgl. d. Akad. d. Wiss. in St. Petersburg. Stellte Formel z. Berechnung d. Temperatur von Mischungen gleichart. Flüssigkeiten unterschiedl. Temperaturen auf. Fand am 6. 8. 1753 den Tod bei Versuchen mit atmosphär. Elektrizität
- RICHTER, FRIEDRICH GOTTHELF (1762— nach 1803) 322 (C 62.11)
1786 Rektor und Stadtschreiber in Pulsnitz, fertigte Zusätze zu GERSDORFS Verz. d. Berge der Oberlausitz 1796 (Ms. C 61)
- RICHTER, JOHANN CHRISTOPH (1689—1751) 301
Besitzer des „Museum Richterianum“ in Leipzig: Bedeut. Naturalien-, Gemmen- u. Gemäldesammlung mit Katalogwerk 1743
- RICHTER, JOHANN FRIEDRICH (* 1757) 214
Görlitzer Uhrmacher u. Petschierstecher
- RICHTER, JOHANN SAMUEL (1761—1798) 61, 140, 184, 304, 359f. (492)
Reproduz. Kupferstecher in Dresden u. Leipzig
- RICHTER, JOHANN THOMAS 278, 282, 301
Leipziger Rats- u. Handelsherr, Neffe des J. CH. RICHTER, machte 1765 die von diesem ererbten Sammlungen der Öffentlichkeit zugänglich
- RICHTHOFEN, JOHANNA ELENORA (1708—1769) 28
in 1. Ehe verh. mit KARL ERNST v. GERSDORF u. Mutter A. T. v. GERSDORFS, 2. Ehe mit KARL AUGUST v. GERSDORF
- × RIESCHKE 323 (C 71), 325 (C 367)
Kämmereiverwalter, 2. Hälfte 18. Jh., sonst unbekannt (s. C. 71, Ms. G 5 u. C 367, Ms. 121)
- RIGAUD, JOHN FRANCIS (1742—1810) 43
In England wirkender Maler. Von ihm Bildnis REINHOLD FORSTERS
- ROBERT 124, 274
Schweizer Uhrmacher in Lelocle, 1786 gen.
- ROCHLITZ, VON 207
Als Leutnant 1771 Mitarbeiter A. T. v. GERSDORFS bei kartograph. Arbeiten in Oberrengersdorf gen.
- RODE, BERNHARD (1725—1797) 307
Maler u. Radierer in Berlin. Schüler von A. PESNE, Direktor der Berliner Kunstakademie ab 1783
- RODEWITZ 363 (589)
Hauptmann des sächs. Ingenieurkorps, 1783 in Dresden gen.
- ROENTGEN, DAVID (1743—1807) 307
Berühmter Kunsttischler des Frühklassizismus in Neuwied
- RÖSNER (2. Hälfte 18. Jh.) 238, 284f.
Experimentalphysiker in Dresden, bes. auf dem Gebiet d. atmosphär. Elektrizität. Hielt Vorträge zu diesem Thema, auch in Görlitz, 1783—1785 gen.
- RÖSSLER, JOHANN CARL (1775—1845) 139
Maler aus Görlitz, tätig in Dresden, 1810 Mitgl., 1815 Prof. d. Akademie
- ROLLE, JOHANN HEINRICH (1718—1785) 57, 347 (155)
Komponist, Musikdirektor in Magdeburg

ROMBRICH 279

Hoffaktor d. Fürstensteinschen Porzellanmanufaktur in Blankenburg, Mineraliensammler, 1783 gen.

ROOS, JOSEPH (I), gen. ROSA (1726—1805) 64

Landschafts- u. Tiermaler, 1777 Direktor d. Kaiserl. Gemäldegalerie Wien, leitete deren Überführung von der Stallburg nach Schloß Belvedere mit A. v.

MARON

- × **ROSENSTIEHL, FRIEDRICH PHILIPP (1754—1832) 50, 185, 326 (D 1.5), 344 (106), 352 (294)**

Bergrat in Berlin, Stellvertreter d. Grafen **REDEN** im obereschles. Bergbau. Später Direktor d. Berliner Porzellanmanufaktur

- × **ROSENTHAL, GOTTFRIED ERICH (1745—1814) 163, 173, 285, 326 (D 1.5), 357f. (439, 469)**

Seit 1783 Bergkommissar in Nordhausen

- × **ROST, CARL CHRISTIAN HEINRICH (1742—1798) 48, 58, 61ff., 90, 210, 243, 302, 306f., 326 (D 1.5), 352 (294)**

Buch- u. Kunsthändler in Leipzig, handelte u. a. auch mit physikal. u. optischen Instrumenten und vermittelte solche

- × **ROTHE, CONRAD GOTTHILF (1734— um 1814) 35f., 48, 88, 102, 142, 259, 300, 302f., 307, 327 (D 1.6), 354 (367)**

Dresdner Baukondukteur beim Oberlandbauamt, seit 1759 im Hofdienst, Schüler von **KRUBSACIUS**. Erbauer des Schlosses Meffersdorf für A. T. v. **GERSDORF**

ROUSSEAU, JEAN JACQUES (1712—1778) 32, 102, 124

Neben **VOLTAIRE** einflußreichster französ. Denker d. 18. Jh. Kulturkritiker des Absolutismus: Discours sur les artes et sciences 1750, Contrat social 1762; Schriftsteller: La nouvelle Helouise 1759, Emile 1762; Musiker: Oper Le devin du village 1752; Musikkritiker: Lettre sur la musique française 1753. Seine Lehre der Rückkehr zur Natur und zum einfachen Leben von großem Einfluß auf die Aufklärung und den Philanthropismus

RUDE, FRIEDRICH AUGUST (1770—1811) 181

Apotheker in Bautzen, 1795 Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. 149, 312 (A 65)

RUDOLPH, DANIEL GOTTLÖB (1726—1768) 35, 78, 87

Mag. d. Leipziger Universität 1756, Reisebegleiter A. T. v. **GERSDORFS** 1765. Arbeitete über die Furcht vor Kometen (1760) u. Anweisung zur Anlage von Naturaliensammlungen (1766)

RUDOLPH 87, 287

Optiker in Dresden 1765. A. T. v. **GERSDORF** bezog von ihm seine ersten nachweisbaren opt. Instrumente

RUMFORD, BENJAMIN Graf von (ehem. Sir B. THOMPSON) (1753—1814)

Anfänglich Lehrer in Rumford. Engl. Offizier. 1784 General-Leibadjutant des Kurfürsten **KARL THEODOR** v. d. Pfalz. Wirkte aufklärend und reformierend durch Einführung der Kartoffel, von Sparherden u. der nach ihm benannten Volksküchen

SAINT FONDS, FAUJAS DE (1741—1819) 143, 313 (B 4)

Französ. Geologe u. Paläontologe, Prof. d. Geologie am Naturwiss. Museum Paris. Vertreter des Vulkanismus

SALTENEUVE UND PADOUANY 307

Besitzer eines Wachsfigurenkabinetts in Leipzig, 1791 gen.

SALZA, VON 286

Hauptmann in Bautzen, Laienphysiker d. medicin. Elektrizität, 1800 gen.

SAMESON, wohl SAMPSON, VAUGHAN 181

Engl. Mineraloge, 1801 von J. F. W. v. **CHARPENTIER** an A. T. v. **GERSDORF** empfohlen. Befaßte sich 1814 m. d. Geologie Irlands

- SAUSSURE, HORACE BENEDICTE DE (1740–1799) 103f., 112f., 120f., 180, 190, 199, 211, 265, 280, 283, 296, 299, 313 (B 1), 362 (543)
Schweizer Naturforscher, Prof. in Genf, Alpenforscher, Begründer der Hygromie. Verf. der „Voyages dans les Alpes“ (4 Bde. Neuchâtel 1776–1796), v. J. S. WYTTENBACH ins Deutsche übersetzt. Unternahm 1787 erste wissenschaftl. Montblanc-Expedition
- SCHACHMANN, KARL ADOLF VON (1725–1789) 27, 62, 88, 104, 124, 136–140, 149, 171, 179, 348 (185), 352 (294), 359 (482)
Naturforscher, Kupferstecher, Maler, Numismatiker, Altertumssammler. Führte auf seinem Besitztum Königshain b. Görlitz bedeutende Sozialformen ein. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. ab 1779
- SCHADOW, GOTTFRIED (1764–1850) 64, 307
Bedeutender Berliner Bildhauer des Klassizismus, 1788 Hofbildhauer, 1816 Direktor d. Berliner Kunstakademie
- SCHÄFER, JAKOB CHRISTIAN (1718– nach 1786) 105f., 282, 285
Superintendent in Regensburg, Laienforscher (Holzartensammlung)
- SCHAFFGOTSCH, JOHANN NEPOMUK GOTTHARD, Graf von (1732–1808) 207, 288
Großgrundbesitzer im Riesengebirge. Besaß ein Riesengebirgsmodell in der Schloßbibliothek Hermsdorf
- SCHIEBEL 286
Rektor in Breslau, Laienphysiker d. Elektrizität, 1791 gen.
- SCHEN(c)K, P(i)ETER (1660–1718/19) 33, 98, 221, 302
Kupferstecher u. Verleger in Amsterdam. Seit 1683/84 Mitinhaber des Verlages v. J. JANSEN, den er später kaufte, bedeutender Landkartenverlag, in dem der Atlas Augusteus erschien. 1759 Karte der Oberlausitz
- SCHICHT, JOHANN GOTTFRIED (1753–1823) 56, 90
Musiker, Komponist u. Gesanglehrer in Leipzig. 1785 Gewandhausdirigent, 1810 Thomaskantor
- SCHILLER, FRIEDRICH VON (1759–1805) 55, 192
Führender Dichter der deutschen Klassik in Weimar. Historiker, Prof. f. Geschichte in Jena
- SCHINZ, JOHANN HEINRICH (* um 1740) 305
Maler in Zürich
- SCHLAF(F), JOHANN 125, 274
Stahlfabrikant, Kommerzienrat in Rastatt (MEUSEL 1811)
- SCHLEGEL 306
Kunstsammler in Basel, 1786 gen.
- SCHLETT, J. G. (JOHANN GEORG ?) 64, 307
Bildhauer, 1800 auf Empfehlung NATHES in Meffersdorf für A. T. v. GERSDORF tätig, arbeitete nach Wachsabformungen
- SCHLÜTER, ANDREAS (um 1660–1714) 307
Bedeutendster norddeutscher Barockbildhauer u. -baumeister: Kriegermasken am Zeughaus Berlin. Tätig auch in Polen
- × SCHMACHTHAHN 326 (D 1.5)
Korrespondent A. T. v. GERSDORFS 1793 in Buchwald, Angestellter des Grafen REDEN
- SCHMIDT, AUGUST († 1827) 222
Sächs. Oberstleutnant, leitete 1804–180 sächs. Landesvermessung
- SCHMIDT, CHRISTIAN GOTTLIEB 133, 138
„Gräfl. Zinzendorfscher Prediger in Constappel bei Dresden“, Verf. der „Briefe über Herrnhut und andere Orte der Oberlausitz“ 1787
- SCHMIDT, CHRISTIAN SAMUEL (1756–1792) 137
Pfarrer in Königshain bei Görlitz. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.

- SCHMIDT, CHRISTIAN WILHELM FRIEDRICH (geb. 1739) 85, 278
Bergmeister u. Mineraliensammler in Marienberg/Erzg. 1765 gen., als Bergmeister 1785 in Freiberg, zuvor Schneeberg
- × SCHMIDT, FRANZ WILLIBALD (2. Hälfte 18. Jh.) 181, 326 (D 1,5) 359 (485)
Prager Naturwissenschaftler. Mineralog. Tauschpartner A. T. v. GERSDORFS 1794/95
- SCHMIDT, JAKOB FRIEDRICH (1730—1796) 168
Theologe, Dichter, Pädagoge in Gotha
- SCHMIDT 232
Arzt in Meffersdorf, Nachfolger G. FRÖHLICHS, 1805 Mitarbeiter A. T. v. GERSDORFS bei Meridianbestimmung
- SCHMIDTLEIN, GOTTFRIED BENEDIKT (* 1739) 170
Arzt in Leipzig, Meteorologe 1783
- SCHMIEDBAUER 58, 289
Musikinstrumentenmacher 2. Hälfte 18. Jh., Sch'sche Harmonika 1791 im Besitz v. K. CH. H. ROST in Leipzig
- SCHMIEDER 355 (385)
Nachfolger JOH. CHR. JÄHNES als Verwalter in Meffersdorf nach 1798
- SCHÖN 219, 363 (572)
Diakonus, Geistlicher im Queißkreis, vermutl. auf A. T. v. GERSDORFS Besitzungen, 1765 gen.
- SCHÖNBERG, CHRISTIAN GOTTHELF (1760— nach 1785) 140, 359f. (492)
Kupferstecher aus Dresden in Leipzig. Schuf Illustrationen für C. C. J. HIRSCHFELDS Theorie der Gartenkunst (Leipzig 1779—1785) u. nach J. S. RICHTER für N. G. LESKES Reisen in Sachsen (1785). Ging nach St. Petersburg
- SCHÖNBERG (wohl WOLF CHRISTIAN, v., 1727—1763,
Landeshauptmann der Oberlaus.) Besitzer einer elektrophysikal. Sammlung in Bautzen, 1766 gen.
- SCHREBER, JOHANN CHRISTIAN DANIEL (1739—1810) 31
Arzt u. Prof. d. Botanik u. Ökonomie in Leipzig, später Prof. u. Dir. d. Botan. Gartens in Erlangen. 1791 Präsident d. Leopold.-Carolin. Deutschen Akademie d. Naturforscher
- SCHREIBER, JOHANN GEORG (1676—1746) 208
Graveur und Kartograph in Leipzig. Karte der Oberlausitz 1732
- × SCHRICKEL, CHRISTIAN FRIEDRICH (1762—1835) 225, 320 (C 52.14a), 327 (D 1.6)
Görlitzer Kaufmann 176, 278
- SCHRÖBER, Dr.
Besitzer einer Mineraliensammlung in Leipzig, 1766 gen.
- SCHRÖTHER, JOHANN HERONYMUS (1745—1816) 210, 226, 291
1778 Justizrat und Oberamtmann in Lilienthal im Herzogtum Bremen bei der hannoverschen Regierung. Durch KÄSTER in Göttingen astronomisch gefördert, errichtete in Lilienthal eine 1813 von den Franzosen zerstörte Sternwarte mit Herschel-Teleskop
- SCHUBERT (VON KLEEFELD), JOHANN CHRISTIAN (1734—1787) 43, 135
Landwirtschaftswissenschaftler in u. bei Zeitz, führte Kleeanbau in Europa ein, propagierte Krapp- u. Tabakanbau u. Gipsdüngung. Verfasser aufklärender landwirtschaftl. Werke. Verdienstadel „von Kleefeld“ 1784 durch Kaiser JOSEPH II.
- SCHULTZ, JOHANN GOTTFRIED (1734—1819) 28, 144, 152f., 224, 236, 308, 355 (408)
Leiter der Görlitzer Baudeputation beim Magistrat, Baumeister der Brüdergemeine Niesky u. Barby. Erster Inventarisator der Oberlaus. Bau- u. Kunstdenkmale u. bedeutender topograph. Zeichner zwischen Mitte 18. u. Anfang 19. Jh., Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss.

- SCHULZE 296
Mechaniker in Breslau, schuf Blitzableiter, 1799 gen.
- SCHUMANN, JOHANN GOTTLÖB (1761—1810) 219
Kupferstecher u. Maler in Dresden, Schüler J. C. KLENGELS
- SCHUMANN 229
Preuß. Offizier, als Leutnant 1803 Mitarbeiter F. X. v. ZACHS
- × SCHWARZ, FRIEDRICH BENJAMIN 217, 326 (D 1.5)
Pastor in Arnsdorf b. Schmiedeberg Anfang 19. Jh., 1803—1804 gen.
- SCHWARZ 278
Magister in Johannegeorgenstadt, Mineraliensammler, 1765 gen.
- × SCHWARZE, CHRISTIAN AUGUST (1755—1809) 326 (D 1.5)
Görlitzer Gymnasiallehrer u. -rektor. 1790 Mitgl. d. Oberl. Ges. d. Wiss., 1801 Mitgl. d. Mineralog. Ges. Jena
- SCIAVETTA 290
Instrumentenmacher in Berlin, 1793 gen.
- × SECRETAN, J. 325 (D 1.1)
in Lausanne, 1786 gen.
- × SEIFERHELD, GEORG HEINRICH (1757—1818) 255, 326 (D 1.5)
Hofrat in Schwäbisch Hall, befaßte sich mit atmosphär. Elektrizität
- × SEIZER, FRANZ 54, 290, 319 (D 51), 326 (D 1.5), 346 (133)
Physiker in Prag, 1802—1803 gen.
- SEUME, JOHANN GOTTFRIED (1763—1810) 55
Schriftsteller, Dichter. Bekannt durch seine Fußreisen durch Europa: Spaziergang nach Syrakus (3 Bde. Leipzig 1802)
- × SEYFFERT, JOHANN HEINRICH (1751—1817/18) 54, 60, 160, 208, 210, 226—233, 257, 264f., 287, 291, 326 (D 1.5), 346f. (134, 167f.), 364ff. (611, 645), 369 (727)
- × SEYFFERTH, CARL FRIEDRICH 327 (D 1.5)
Dresdner Korrespondent A. T. v. GERSDORFS 1804
Sächs. Bergrat. Direktor d. Mathemat.-Physikal. Salons Dresden, Konstrukteur von Uhren u. Teleskopen
- SIEGFRIED, GOTTLÖB (?) 280
Rendant der kurmärkischen Kammerbaukasse, als Mineraliensammler 1793 gen.
- SILBERMANN, JOHANN GOTTFRIED (1683—1753) 56ff., 86
Berühmter Orgelbauer. Seine bedeutendsten Schöpfungen in Freiberg, Straßburg i. E. u. Dresden. Verbesserte das Hammerklavier
- SILBERMANN, JOHANN HEINRICH (1727—1799) 287
Pianofortebauer, Freiberg, 1770 gen.
- SILBERSCHLAG, JOHANN ESAIAS (1716—1791) 59, 288, 347 (159)
Oberkonsistorialrat, Konstrukteur eines Wasserhebewerkes für Kloster Bergen b. Magdeburg, Verf. einer Beschreibung des Brockens
- SMEATON, JOHN (2. Hälfte 18. Jh.) 247, 367 (675)
Engl. Zivilingenieur, Konstrukteur von Luftpumpen
- SOCIN, ABEL (1729—1808) 125, 285
Arzt u. Physiker in Basel
- SOHR, SAMUEL AUGUST (1751—1838) 138—141, 354 (354)
Görlitzer Volksaufklärer, Mitgl. d. Oberl. Ges. d. Wiss., Verf. „Über die Erziehung d. Landvolkes in der Oberlausitz“ 1781, Preisschrift d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. Später Ratsherr u. Bürgermeister von Görlitz
- SONNENSCHNEIN, JOHANN VALENTIN (1749—1828) 54, 109, 305 343 (86), 347 (151)
Bildhauer u. Stukkator, anfangs in Stuttgart; 1773—1775 Prof. d. Karlsruhule (Lehrer DANNECKERS). 1775 Flucht nach Zürich, lehrte dort an Privatakademie Zeichnen nach der Antike, 1779—1815 Zeichenlehrer d. Kunstschule Bern

- SPÄTH, JOHANN LEONHARD (1759–1842) 243, 367 (671)
 Prof. d. Physik in Altdorf u. München
- SPRÜNGLI, NIKOLAUS (1725–1802) 108, 305
 Werkmeister in Bern, seit 1775 im Dienst der Berner Regierung. 1761 „Werkmeister auf dem Lande“, 1796 Münsterwerkmeister; von ihm öffentl. Bauten in Bern. Kunstsammler
- × SPRÜNGLI 109, 280, 283, 327 (D 1.6), 350 (238)
 Pfarrer in Bern. Besitzer einer Sammlung Schweizer Vögel, 1786 gen.
- STAMMER 323 (C 341)
 „Landwirt“ in Meffersdorf (?) 1766 gen. (C. 341, Ms. II A 3)
- STEGMANN, JOHANN GOTTLIEB (1725–1795) 98, 285
 Physiker in Kassel
- STEIN 289
 Pianohersteller 2. Hälfte 18. Jh.
- STELZER, G. A. 279
 Oberbergmeister in Claustal, Mineraliensammler, 1783 gen.
- STEPLING, JOSEPH (1716–1778) 163
 Astronom u. Mathematiker in Prag, begann f. Böhmen vergleichende wetterkundl. Tabellen
- STERZEL 151
 Köhler aus Kotitz, 1804 in GERSDORFS Dienst bei Versuchen der Torfmeilerei
- STIEGLITZ, CARL LUDWIG (1727–1787) 179, 278
 Assessor, Advokat u. Stadtrat in Leipzig. Mineraliensammler
- STÖLZEL, CHRISTIAN FRIEDRICH (1751–1816) 29
 Kupferstecher u. Bildniszeichner in Dresden
- STOLL, PHILIPP ADOLPH 105, 108f., 112, 225, 320 (C 52.14 a)
 Kaufmann in Zittau, mehrfach Reisebegleiter A. T. v. GERSDORFS, 1786 gleichzeitig mit ihm in der Schweiz
- STRNAT, ANTON 238, 284
 Physiker in Prag, Betreuer des Observatoriums TYCHO BRAHES, 1781 gen.
- STRUVE, CHRISTIAN AUGUST (1767–1807) 19, 66, 194, 199, 234, 253, 261, 287, 291 (A 74), 368 (717)
 Görlitzer Arzt, Apotheker u. Gesundheitserzieher, führte die Kuhpockenimpfung * in der Oberlausitz ein. Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss., Verf. vieler Aufklärungsschriften
- × STUDER, JOHANN GOTTHELF (1763–1832) 173, 190, 222, 226, 244ff., 247f., 255, 259f., 290, 327 (D 1.5), 368 (725)
 Mechaniker in Freiberg, arbeitete für die Bergakademie, J. F. W. v. CHARPENTIER, A. T. v. GERSDORF u. die sächs. Landesvermessung
- × STUDER, SIGMUND GOTTLIEB (1761–1808) 108, 112, 305, 320 (C 52.11), 350 (238)
 Schweizer. Alpenkenner u. -zeichner, Vetter J. S. WYTTENBACHS
- TAMM, JOHANN ANDREAS (1767–1795) 133
 Rektor in Muskau aus Merseburg, später Oberamtsadvokat in Görlitz
- TASSAERT, JOHANN PETER ANTON (1729–1788) 307
 Berliner Bildhauer fläm. Herkunft. Lehrer SCHADOWS. 1774 Hofbildhauer, Direktor d. Berliner Kunstakademie, Oberintendant über alle Skulpturen
- TAUBER, ANDREAS 197
 Mineraloge
- × TAUBER, GOTTFRIED (* 1766) 230, 264, 287, 327 (D 1.6), 369 (730)
 Lehrer der Mathematik. Gründete 1800 in Leipzig das „Physikalische Magazin“ als Verlagshandlung für deutsche u. engl. Erfindungen
- THEBESIUS, Dr. 279, 282
 Mineraliensammler in Hirschberg, 1776 gen.

- THEIL, JOHANN GOTTFRIED BENEDICT (1745—1797) 62
Dresdner Theatermaler ab 1782, Prof. d. Kunstakademie. Zeichnete das 1760 von den Preußen zerstörte Dresden u. Dresdner Ansichten. 1786 Ausschmückung d. Räume des Japan. Palais
- THIELE, JOHANN ALEXANDER (1685—1752) 77, 86, 301
Bedeutender deutscher Landschaftsmaler d. 18. Jhs., bes. ab 1738 als Hofmaler für Prospekte sächs. Städte
- THIELE, CHRISTOPH HEINRICH d. J. († 1808) 86, 268
Drahtfabrikant in Freiberg, 1769 u. 1797 gen.
- THIMMEL, VON 81, 278
Landkammerrat in Zwickau, Mineraliensammler, 1765 gen.
- THURM UND VALSASSINA, JOSEPH BENEDICT Graf VON (1744—1825) 105, 304
Besitzer einer Kunstsammlung in Regensburg
- TIELKER, JOHANN FRIEDRICH (1763—1832) 308
Berliner Panoramamaler, stellte 1801 in Hirschberg ein Panorama zur Schau
- TINGRY 123, 280
Apotheker u. Mineraliensammler in Bern, 1786 gen.
- TISCHBEIN, CHRISTIAN WILHELM (1751—1824) 308
Baudirektor in Fürstenstein, Maler u. Architekt
- TISCHBEIN, JOHANN HEINRICH d. Ä. (1722—1789) 62, 65, 304
Maler in Kassel, seit 1783 Direktor der Kasseler Kunstakademie
- TITUS, CARL HEINRICH (1744—1813) 192, 281
Inspektor des Dresdner Mineralienkabinetts
- × TITUS, JOHANN DANIEL (1729—1796) 38, 45, 54, 71, 78, 142, 159, 165—173, 179, 190, 206f., 209f., 241, 243, 261, 327 (D 1.6), 342 (76), 345 (108), 348 (189), 352 (294), 354 (355, 368), 357f. (448, 454f.), 361 (538)
Prof. d. Physik in Wittenberg, meteorologisch tätig. Doktorvater A. T. v. GERSDORFS, Herausgeber des Wittenbergschen Wochenblatts u. anderer aufklärender Schriften
- TOALDO, GUISEPPE (2. Hälfte 18. Jh.) 163 f.
Prof. d. Meteorologie in Padua
- × TOLLOT, JEAN 280, 325 (D 1.1)
Mineraliensammler in Bern 1786
- TORRICELLI, EVANGELISTA (1608—1647) 290
Italien. Physiker, Mathematiker, Philosoph. Erfinder des Barometers
- TRALLES, JOHANN GEORG (1763—1822) 108 f., 113, 285, 350 (238)
Physikprofessor in Göttingen u. ab 1785 in Bern
- TRATTLER, VON 128
Besitzer eines Lesekabinetts in Wien, 1781 gen.
- TRAUTMANN, CHRISTIAN (1678—1740) 164 f.
Ratsherr und Bürgermeister, Jurist u. Mathematiker in Löbau/Sa. Begann 1705 mit systemat. Wetterstatistik u. richtete erste Wetterstation der Oberlausitz ein.
- TRAUTMANN, CHRISTIAN GOTTLÖB 280
Kaufmann u. Mineraliensammler in Vogelsdorf b. Landeshut, 1793 gen.
- TREBRA, FRIEDRICH WILHELM HEINRICH VON (1740—1819) 279, 314 (C 4.2), 363 (588)
Sächs. Vizeberghauptmann in Freiberg. Nach ihm GERSDORFS Ms. G 34b
- TREU 359 (488)
Steinschneider in Glatz, 1793 gen.
- TREUTLER, FRIEDRICH AUGUST (1766—1819) 281
Arzt, Stadtphysikus in Bautzen 1794—1811, Mineraliensammler, Mitgl. d. Oberlaus. Ges. d. Wiss. Hofrat, Prof. d. Mediz. Chirurg. Akademie Dresden, Inspektor d. Grünen Gewölbes in Dresden

- TSCHIRNHAUS, EHRENFRIED WALTER, Graf von (1651—1708) 98, 126**
 Mathematiker, Physiker, Philosoph. Nach Studium in Leiden 1672/73 in holländ. Militärdienst, weite Reisen, 1682 Mitgl. d. Pariser Akad. d. Wiss. Verdient um sächs. Manufakturen: Gründete in Dresden Spiegelschleiferei, seit 1679 Brennspiegelversuche, 1691 Glaslinsenguß, 1696 sächs. Lagerstättenuntersuchungen, 1697 Dresdner Steinschleiferei, 1700 Glashütte. Schuf Voraussetzungen f. europ. Porzellan. 1708 Inspektor d. Dresdner Porzellanmanufaktur
- TSCHÖRTNER 355 (377)**
 Chemiker 18. Jh.
- UECHTRITZ, FRIEDRICH EMILIUS VON (1751— nach 1786) 352 (294)**
 Kammerherr u. Hofrat in Gotha, 1786 an A. T. v. GERSDORFS Balmat-Spendensammlung beteiligt
- UECHTRITZ, VON 344 (89)**
 Mündel A. T. v. GERSDORFS, 1801 gen.
- VATER 282, 284**
 Sammler in Wittenberg. „Vatersches Museum“, 1769 gen.
- VERDET 112**
 Präsident d. Physikal. Gesellschaft Lausanne, 1786 gen.
- VILET 284**
 Hersteller von Brennspiegeln, ein solcher 1779 in der Physikal. Slg. Kassel
- × **VIOL, G. H. 326 (D 1.5)**
 Löbauer Korrespondent A. T. v. GERSDORFS 1802—1803
- VIPPOLD 249**
 Physiker u. Chemiker ehem. Freiberg, 1799 in Dänemark
- × **VOGEL (Ende 18. Jh.) 322 (C 70)**
 Superintendent in Muskau (s. C 70, Ms. G 4)
- VOIGT, JOHANN CARL WILHELM (1752—1821) 197**
 Bergrat in Ilmenau
- VOLCKMANN 282**
 „Zehntgegenschreiber“ in Goslar, Insektensammler, 1783 gen.
- VOLTA, ALESSANDRO (1745—1827) 55, 156, 163f., 234, 241, 259ff.**
 Ital. Physiker in Como, um Erforschung der Elektrizität verdient. 1774 Rektor d. Gymnasiums u. Prof. d. Physik in Como, 1779 Prof. d. Physik in Pavia. Erfand 1777 das Elektrophor u. Elektroskop, 1782 den Kondensator, um 1800 die Voltaische Säule. Mitgl. d. Royal Society London 1791 u. des Inst. Francais 1802. 1815 Dekan d. phil. Fakultät Pavia. Nach ihm Maß der elektr. Spannung benannt
- VOLTAIRE, FRANÇOIS MARIE (eigentl. AROUET) (1694—1778) 113**
 Philosoph, Historiker, Dichter, Dramatiker, gegen Intoleranz u. Tyrannei, zweimal Gefangener der Bastille. Unter LUDWIG XV. Hofhistoriograph. u. Mitgl. d. Akademie (1746), 1750—1751 am Hof FRIEDR. II. von Preußen; verf. in Genf sein Hauptwerk „Essai sur les moeurs et l'esprit des nations“ (1756). Haupt der Aufklärung Europas
- WAGNER, A. 112**
 Kunstsammler in Bern, 1786 gen.
- WAGNER, JOHANN GOTTLÖB († 1789) 90, 288**
 Pianohersteller in Dresden
- WAGNER 90**
 Kunsthändler in Leipzig, 1779 gen.
- WAGNER 286**
 Experimentalphysiker, trat 1794 mit elektr. Versuchen in Görlitz auf

- × WAHRENDORF (auch WEHRENDORF) 198, 275, 281, 326 (D 1.5), 360 (500)
Bergmeister beim Grafen REDEN, 1792 Korrespondent A. T. v. GERSDORFS in Friedeberg
- WALLERIUS, JOHANN GOTTSCHALK (1709—1785) 176
Schwed. Arzt, Chemiker, Metallurg u. Mineraloge, begründete 1772 ein Mineraliensystem nach chemischer Beschaffenheit
- WALTHER 288
Physik-Instrumentenmacher in Wien, 1781 gen.
- WASHINGTON, GEORGE (1732—1799) 52
Begründer der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten von Amerika, deren erster Präsident 1789—1797. Heerführer in den amerikan. Unabhängigkeitskriegen
- WATERLOO (um 1610—1690) 63
Holländ. Landschaftsmaler, Zeichner, Radierer in Utrecht, Leeuwarden u. Amsterdam
- WEDGWOOD, JOSIAH (1730—1795) 285, 306
Engl. Keramiker, Erfinder eines Pyrometers
- WEGER, FRANZ ANDREAS (1767— nach 1832) 177
Bildhauer, Porzellanmodelleur, 1802 an die Meißner Manufaktur berufen
- WEICHOLD 86
Büchsenmacher in Olbernhau, 1765 gen.
- WEIGEL, ADAM (1740—1806) 217
Pastor in Haselbach b. Schmiedeberg
- WEHRENDORF *siehe* WAHRENDORF
- WEIKERT 243, 289
Leipziger Mechaniker Ende 18. Jh., Hersteller einer Luftpumpe nach CUTHBERTSON, 1791 gen.
- WEIS, JOHANNES 280
Mineralienhändler in Wien, z. Michaelismesse 1791 in Leipzig
- × WEISE, JOHANN TRAUOGOTT (1764—nach 1807) 231f., 244ff., 259, 264ff., 286, 288, 290, 318 (C 38), 326 (D 1.2), 367 (673f.)
Mechaniker u. Instrumentenmacher A. T. v. GERSDORFS in Schwerta, stellte 1794 eine Scheibenelektriermaschine nach VAN MARUM sowie Elektroskope u. Blitzableiter her
- WEISS, CHRISTIAN (1774—1853) 251
Mag. d. Philosophie in Leipzig, Verf. d. „Wanderungen in Sachsen, Schlesien, Glatz und Böhmen“ (Leipzig 1797)
- WEISS, J. J. (H.) 211
Ingenieur in Straßburg u. Kartograph, fertigte Ende 18. Jh. in Papiermaché geprägte Taschenreliefs der Alpen. (1786—1802 16 Bll. z. Atlas Suisse, Aarau)
- WEISSIG 316 (C 12)
Korrespondent A. T. v. GERSDORFS in Niederwiesa 1802 (s. C 12, Ms. G. 48)
- WEND 57
Tischler in Breslau, Konstrukteur einer Glasharmonika, 1791 gen.
- WENZEL 48, 290
Luftballon-Experimentator, trat 1797 in Meffersdorf auf
- WERNER, ABRAHAM GOTTLÖB (1744—1817) 41, 44, 155, 176.f, 189f., 192ff., 200, 280f., 356 (413)
Begründer der Geognosie, entwickelte seit 1775 ein empirisches System der Mineralogie, Vertreter des Neptunismus. Studium d. Bergbauwissenschaft in Freiberg 1769, d. Rechtswissenschaft u. Naturkunde 1771 in Leipzig. 1770 Ehrenmitgl. d. Leipziger ökonom. Sozietät. Ab 1775 Inspektor u. Lehrer der Mineralogie u. Bergbaukunde in Freiberg, 1799 Bergtrat

- WEST, BENJAMIN (1738—1820) 64, 304
Amerikan. Historienmaler in England. 1765 Direktor d. Incorporated Society of Artists, 1772 Hofmaler, 1792 Präsident d. Londoner Kunstakademie (Nachfolger J. REYNOLDS)
- WESTRUMB, JOHANN FRIEDRICH (1751—1819) 145
Apotheker, Bergkommissar u. Senator in Hameln. „Scheidekünstler“ (Chemiker)
- WETZEL 238, 284
Experimentalphysiker in Dresden, 1783 gen.
- WHIST 107, 305
Engl. Landschaftsmaler, 1786 in der Schweiz
- WICKERA (auch WIEKERA), CS. VAN 156, 242f., 366 (666)
Instrumentenmacher in Amsterdam, arbeitete im Auftrag des M. VAN MARUM, stellte 1792 f. A. T. v. GERSDORF eine van-Marumsche Scheibenelektrisierungsmaschine her, fertigte auch Mikroskope u. Hygrometer
- WIEDEBACH, FRIEDRICH GOTTLIEB VON (1744—1800) 341 (58)
Landesältester d. Oberlaus. Adels, Käufer von A. T. v. GERSDORFS Rengersdorfer Gütern 1789
- WIEDEBACH, HELENE CHARLOTTE AUGUSTE († 1790) 341 (58)
Ehefrau des Vorigen
- WIELAND, CHRISTOPH MARTIN (1733—1813) 55, 368 (725)
Dichter, Prof. d. Philosophie in Erfurt, ab 1772 Prinzenzieher in Weimar. Verdient um die deutsche Sprache in der Dichtkunst
- WILD 280
Steinhändler, Leipziger Michaelismesse 1791 gen.
- × WILHELMI, JOHANN GOTTLIEB (1721—1796) 38, 169, 206, 327, (D 1.6), 358 (458)
Pastor in Diehlsa bei Görlitz. Laienmeteorologe. Mitgl. d. Oberl. Ges. d. Wiss., 1773 Sekretär d. Oberlaus. Bienengesellsch.
- WILSTER, VON 83, 278
Sächs. General. Mineralien- u. Konchyliensammler in Chemnitz gen. 1765
- INCKELMANN, JOHANN JOACHIM (1717—1768) 77, 86, 348 (185)
Begründer der Altertums- u. Kunstwissenschaft. Schustersohn aus Stendal, Studium der Theologie in Halle, Hauslehrer, 1743 Konrektor in Seehausen/Altmark, Bibliothekar des Grafen HEINR. v. BÜNAU in Nötnitz b. Dresden, 1755 „Gedanken über die Nachahmung d. griech. Werke der Malerei u. Bildhauerkunst“. Ab Nov. 1755 in Rom Bibliothekar des Kardinals ARCHINTO u. des Kard. ALBANI. Besuchte die Ausgrabungen von Herculaneum u. Pompeji. Seine zahlreichen Schriften wurden theoret. Grundlage der Kunst des Klassizismus. Am 8. 6. 1768 in Triest bei einem Raubüberfall ermordet
- WINCKLER, J. C. C. 222
Mechaniker der Fa. Hoffmannsche Erben Leipzig um 1790
- WINKLER, CARL GOTTFRIED (1691—1758) 301
Jurist in Leipzig, Besitzer einer bedeutenden Kunstsammlung
- WINKLER, JOHANN HEINRICH (1703—1770) 31, 54, 167
Prof. d. Philosophie ab 1739 u. Naturwissenschaft d. Univers. Leipzig. Lehrer A. T. v. GERSDORFS u. J. W. v. GOETHE
- WOLF, CASPAR (1735—1798) 63, 107, 109ff., 112, 305f., 350 (229)
Schweizer Alpenmaler, seine für A. WAGNER 1776 gemalten Schweizer Prospekte urspr. als Illustrationen für J. S. WYTTENBACHS „Beschreibung einer Reise . . . durch einen Teil der Bernischen Alpen“ gedacht. Ausgebildet in Konstanz, arbeitete in Augsburg, München, Passau, Paris, zuletzt in Mannheim
- WOLFE, JAMES (1726—1759) 65
Engl. Generalmajor, gefallen in der Schlacht von Quebec (13. 9. 1759)

- WOLTMANN, REINHARD (1757—1837) 220f.
 „Direktor der Ufer- u. Wasserbauwerke im Hamburgischen Amte Ritzebüttel“
 (MEUSEL) VIII
- × WYTENBACH, JAKOB SAMUEL (1748—nach 1810) 41, 45, 47, 50f., 61, 63f., 103ff.,
 108f., 112, 124, 140, 180, 187, 189f., 203f., 210—213, 261, 264f., 279, 283, 305,
 327 (D 1.6), 342 (77), 345 (109—116), 347 (171), 349ff. (196, 229, 294), 354 (358),
 369 (726)
 Pfarrer u. Naturwissenschaftler in Bern. Übersetzer von SAUSSURES Alpenwerk
 ins Deutsche. Mineraliensammler u. -tauschpartner A. T. v. GERSDORFS
- ZACH, FRANZ XAVER Frh. VON (1754—1832) 228ff., 364f. (611)
 Mathematiker u. Astronom. Österreich. Ing.-Offizier, dann Lehrer d. sächs. Ge-
 sandten, Grafen BRÜHL, in London. 1786 als Offizier im Dienst des Herzogs
 ERNST v. Sachsen-Gotha, 1787—1806 Direktor der Sternwarte a. d. Seeberg b.
 Gotha. Ging als Oberhofmeister d. Herzogin-Witwe nach Paris u. Italien, tätig
 bei Anlage der Sternwarten Neapel u. Lucca
- ZÄHER, JOHANN HEINRICH 315 (C 5)
 1769—1784 im Dienst A. T. v. GERSDORFS in Meffersdorf, legte mit J. S. KLOSS
 Verz. der zu bindenden Bücher d. Bibliothek an
- ZEIHER, JOHANN ERNST (1720—1784) 167, 173, 210, 258, 284, 287, 296
 Ab 1751 Arzt in Wittenberg, 1756 Prof. der Mathematik in St. Petersburg, ab
 1767 in Wittenberg. Tätig als Instrumentenmacher f. J. D. TITIVS u. A. T. v.
 GERSDORF ab 1769. Schuf 1775 Blitzableiter für Dresdner Schloßturn u. erhielt
 dafür Titel „Oberinspektor des Mathem. Physikal. Salons“ (W. FISCHER)
- ZEISNER 274
 Steinschleifer in Dresden, 1788 gen.
- ZIEGLER 286, 290
 Hauptmann in Plagwitz/Schles. Laienphysiker d. Elektrizität, 1799 gen.
- ZINGG, ADRIAN (1734—1816) 63f., 77, 107, 204, 303, 305, 307f., 347 (177), 359f.
 (482, 492)
 Landschaftsmaler, Zeichner, Radierer, Kupferstecher aus St. Gallen, Schüler
 ABERLIS in Zürich u. Paris (1750), tätig als Alpenstecher. 1766 Lehrer der Kunst-
 akademie Dresden, gab mit A. GRAFF der „Sächs. Schweiz“ ihren Namen.
 1769 auswärt. Mitgl. d. Wiener, 1787 der Berliner Akademie, erst 1803 Prof. der
 Dresdner Kunstakademie
- ZINZENDORF, CHARLOTTE JUSTINE VON, geb. v. GERSDORF (1675—1763) 340 (45)
 Mutter des Grafen N. L. v. ZINZENDORF
- ZINZENDORF, NIKOLAUS LUDWIG, Graf VON (1700—1760) 32, 340 (45)
 Begründer u. erster Bischof d. Herrnhuter Brüdergemeine, Gründer der Stadt
 Herrnhut. 1710 als Schüler in Halle unter A. H. FRANCKES Einfluß, 1716 Stu-
 dium der Rechte in Wittenberg, 1719 Studienreise: Holland, Frankreich, Schweiz.
 1721 Hofrat in Dresden. Ansiedlung böhm. Exulanten auf seinem Gut Berthels-
 dorf. Verbot der Hausgottesdienste 1727. Austritt aus Staatsdienst. 1734 in
 Stralsund Theologieexamen. 1736—1748 Landesverweisung. Bischof d. mäh-
 rischen Kirche, Reisen in Europa u. Amerika. Sein Werk von erheblicher Aus-
 wirkung auf Denken, Wirtschaft u. Sozialwesen in der Oberlausitz
- ZOBEL, JOHANN GOTTLOB (1748—1816) 49, 327 (D 1.5)
 Görlitzer Ratssyndikus. Schwager J. F. W. v. CHARPENTERS, Mitgl. d. Oberlaus.
 Ges. d. Wiss.
- × ZOBEL 327 (D 1.5)
 Bautzen, gen. 1805 (d. Vorige ?)
- × ZÖLLNER, JOHANN FRIEDRICH (1753—1804) 51, 66, 211, 215, 220, 327 (D 1.6), 362
 (556ff.), 368 (706)

Oberkonsistorialrat, Propst d. Nikolaikirche in Berlin. Verdienst um Schulwesen, 1800 ins Oberschulkollegium berufen. Herausgeber allgemeinbildender Zeitschriften, Verf. eines Buches über das Riesengebirge

ZÜRNER, ADAM FRIEDRICH (1679–1742) 221

Theologe, Mathematiker, Kartograph. 1705 Pfarrer in Skassa b. Großenhain, gab 1711 seine erste Landkarte heraus. 1712 kurfürstl. Auftrag zur Schaffung einer Karte Kursachsens. Seit 1721 „Land- u. Grenzkommissarius“. Bearbeitete den „Atlas Augusteus“ u. die „Neue Sächs. Post-Charte“ auf Grund eigener Vermessungen